

DZ **today**

Messtipps der Dentalzeitung

id infotage dental Frankfurt • 9. und 10. November 2018

id infotage dental Frankfurt 2018
Freitag, 9. November 2018
Samstag, 10. November 2018

Öffnungszeiten
 Freitag 11.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort
 Messe Frankfurt, Hallen 5 und 5.1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental Frankfurt ist die LDF GmbH, Köln.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental Frankfurt liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Messegelände, 30521 Hannover
 Tel.: 0511/89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.infotage-dental.de



DaringWHITE™
 Professional Teeth Whitening

NEU Strips zur professionellen Zahnaufhellung zuhause für Ihre Patienten.



Besuchen Sie uns auf der
 Infodental Frankfurt
Halle 5 Stand F90
Garrison
 Dental Solutions

ANZEIGE

Die Dentalbranche trifft sich in Frankfurt am Main

Am 9. und 10. November machen der Deutsche Zahnärztetag und die id infotage dental Frankfurt die Mainmetropole zur dentalen Hauptstadt Deutschlands.

id infotage dental 2018
 9./10. Nov. - Frankfurt/M.

■ (Fachausstellungen Heckmann/DZ today) - Parallel zum Kongress „Deutscher Zahnärztetag“ findet am 9. und 10. November erneut die größte regionale Fachmesse der Dentalbranche in Frankfurt am Main statt. Auf den id infotagen dental präsentieren über 260

namhafte Aussteller ein breites Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie Innovationen für Zahnärzte, Zahn-techniker und zahnmedizinisches Fachpersonal. Mit dem Deutschen Zahnärztetag und den id infotagen dental wird das Messegelände in Frankfurt am Main an diesen beiden Tagen zum wichtigsten Treffpunkt der Dentalbranche.

Branchenrelevante Fachvorträge

Vor Ort profitieren die Fachbesucher nicht nur von einem breiten

Angebotsspektrum renommierter Anbieter, sondern besonders vom persönlichen Erfahrungsaustausch mit den Experten. Die id infotage dental stehen für Beratung aus erster Hand, Live-Demonstrationen vor Ort sowie Innovationen zum Anfassen. Darüber hinaus können die Besucher in der beliebten dental arena an branchenrelevanten Fachvorträgen teilnehmen und wertvolle Fortbildungspunkte sammeln. An beiden Messetagen halten Experten Vorträge zu vier verschiedenen Schwerpunktthemen:

- Gelebte Ergonomie in der Zahnarztpraxis
- Social Media für Praxis & Labor
- Vermeidung von Misserfolgen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Umgang mit HIV in der Zahnarztpraxis

Informationen und Spaß

Neben der Arbeit soll auch der Spaß auf den id infotagen dental nicht zu kurz kommen. Ein cooler Selfie-Bus sorgt für lustige Erinnerungsfotos an den schönen Messe-

tag, und auch für die Kids ist gesorgt! Wer keine Betreuung für seinen Nachwuchs hat, findet auf

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	3
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft	20
veranstaltungen	24
unternehmensinformationen	25
herstellereinformationen	26

ANZEIGE

Erleben Sie smarte Workflows live in der

PLANMECA
 Dream Clinic Show

Halle 5, Stand E62

ANZEIGE

NEU Und: **Teeeth!**

Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera

Whicam Story3
 setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

id infotage dental Besuchen Sie uns! Stand B82
 9./10. Nov. - Frankfurt/M.
GoodDrs
<http://www.gooddrs.de>

ANZEIGE

HALLENPLAN
 innenliegend

ANZEIGE

BEI UNS REGNET ES PROZENTE!

SHOFU
www.shofu.de

HALLE 5.0
STAND E77

Fortsetzung von Seite 1

den id infotage dental das Kinderland. Hier sind Spiel, Spaß und Spannung garantiert. Ausgebildetes Fachpersonal sorgt für die kostenfreie Betreuung von Kindern ab 3 Jahren.

Der Eintritt zur Messe ist für die Fachbesucher kostenlos. Wer

sein Ticket bereits im Vorhinein online registriert, profitiert vor Ort vom direkten Einlass über die „Fast Lane“. Zur Registrierung wird ein Ticket-Code benötigt, der auf der Homepage der id infotage dental angefordert werden kann.

Weitere Informationen unter www.infotage-dental.de



Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand E39 auf den id infotage dental Frankfurt zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG 5/2018 mit den Themenschwerpunkten „Praxishygiene“ und „CAD/CAM“ zu sichern. ◀◀

Grußwort



Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Dentalfachmesse id infotage dental heiße ich Sie herzlich in Frankfurt am Main willkommen. Als Oberbürgermeister freue ich mich, dass Sie auch in diesem Jahr unsere Stadt wieder als Veranstaltungsort gewählt haben. Es zeigt, dass wir als wichtiger Messestandort alle Voraussetzungen erfüllen, damit Sie Ihr großes Angebot an dentalmedizinischen, zahntechnischen und praxisorganisatorischen Produkten präsentieren, sich umfassend über Marktentwicklungen informieren und darüber austauschen können.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Mundgesundheit der Bevölkerung

erheblich verbessert. Im internationalen Vergleich nimmt Deutschland hier einen Spitzenplatz ein. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf wirksame Präventionsprogramme durch Aufklärung, zahnärztliche Untersuchungen und Prophylaxe zurückzuführen. Neben niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzten hat in Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis der Öffentliche Gesundheitsdienst, besonders der Arbeitskreis Jugendzahnpflege einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte. Deshalb begrüße ich sehr, dass die Messe dem Thema „Prophylaxe“ wieder einen großen Bereich widmet. Aber auch das weitere Angebot der id infotage dental wird dazu beitragen, die Zahngesundheit der Menschen jeden Alters zu stärken. Innovation und Entwicklung moderner Technologien sind schließlich Voraussetzung dafür, dass man sich auch in Zukunft auf die Qualität und Nachhaltigkeit der gesundheitlichen Versorgung verlassen kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche, spannende Messe und schöne Tage in Frankfurt am Main.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur id infotage dental Frankfurt, einer der wichtigsten Fachmessen für Zahnärztinnen und Zahnärzte, ihre Praxisteams und das Zahntechnikerhandwerk. Mit dem Wissenschaftlichen Kongress zum Deutschen Zahnärztetag und der id infotage dental, die seit vielen Jahren in enger Verbindung mit unserem Leitevent stattfindet, wird Frankfurt am Main einmal in jedem Jahr zur Hauptstadt der dentalen Welt. Nach massiven Geburtswehen hat unser Land wieder eine funktionsfähige Regierung, und dies war in Anbetracht der akuten sowie chronischen Probleme, die Lösungen fordern, und der großen Herausforderungen, die bewältigt werden wollen und nach Konzepten verlangen, allerhöchste Zeit. Erneute Einbußen infolge klimatischer Extreme, die Frage nach Öffnung oder versuchter Abschottung der „Festung Europa“ und die Frage nach der Positionierung der Bundesrepublik Deutschland in einer Zeit, in der durch präsidentiale Twitter-Schnellschüsse die transatlantischen Bündnisse infrage gestellt und Europa sogar als Feind bezeichnet wurden, sind nur einige der großen Themen auf der politischen Agenda. Unseren Berufsstand bewegt indes die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung und damit verbunden die Datensicherheit in unseren Praxen sowie die Frage nach der Verantwortung des (Zahn-)Arztes angesichts einer politisch aufgepfropften Telematik. Neben

den im Wandel begriffenen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Berufsausübung beschäftigt uns alle zudem die immer wichtiger werdende Frage nach der Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Der neue Gesundheitsminister hat sich zwar in der üblichen Bilanz nach 100 Tagen im Amt den Ruf einer gewissen Umtriebigkeit erarbeitet; die zukunftsweisenden Reformen stehen jedoch noch aus, und ob unter seiner Ägide das Studium der Zahnmedizin die längst überfällige neue gesetzliche Grundlage erhalten wird, ist angesichts einer starken Fokussierung auf das Thema Pflege zumindest fraglich. Die id infotage dental Frankfurt bietet bei der skizzierten allgemeinen problematischen Gemengelage eine sehr gute Gelegenheit, Wandel und technische Neuerungen einmal rundweg positiv zu erleben: Hier präsentiert sich eine Branche als zugleich bewahrend wie anpassungsfähig und kreativ. Die Erfahrungen der Vergangenheit verbinden sich mit den immer neuen Erkenntnissen der Wissenschaft zu Konzepten, die den Weg in eine mündigere Zukunft weisen und offenbaren, welche Möglichkeiten noch in unserer medizinischen Disziplin schlummern. Der Wissenschaftliche Kongress zum Deutschen Zahnärztetag 2018 steht unter dem Motto „Misserfolge erkennen, beherrschen, vermeiden“, und dieses Thema zeigt, dass Probleme und Herausforderungen uns alle weiterbringen können, solange wir den Mut haben, uns mit ihnen konstruktiv auseinanderzusetzen. Alle Innovationskraft, die wir in diesen Tagen so faszinierend erleben, braucht trial and error. Nicht der Fehler ist das Problem, sondern der Stillstand aus Angst vor Fehlern. Ich wünsche Ihnen auch im Namen des neu gewählten Vorstandes der Landes Zahnärztekammer Hessen am 9. und 10. November viele neue Erkenntnisse und inspirierende Eindrücke – nicht zuletzt beim Besuch unserer schönen Stadt Frankfurt am Main mit ihrer unverwechselbaren Skyline!



Dr. Michael Frank
Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

Herzlichst Ihr

Herzlichst Ihr

Dr. Michael Frank
Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

ANZEIGE

Erleben Sie smarte Workflows live in der

PLANMECA
Dream Clinic Show

Halle 5, Stand E62

ANZEIGE

NEU Und: Teeeeth!

Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera

Whicam story3

setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

id infotage dental Besuchen Sie uns! Stand B82

GoodDrs <http://www.gooddrs.de>

Grußwort

Thema des diesjährigen Zahnärztetages, der parallel zu den id infotage dental in Frankfurt am Main stattfindet, sind Misserfolge in der Zahnarztpraxis, die es zu erkennen, zu beherrschen und zu vermeiden gilt. Dass über Misserfolge nur ungern gesprochen wird, ist nachvollziehbar. Dabei bilden sie doch gemeinsam mit den Erfolgen unseren Erfahrungsschatz, von dem unser Praxisalltag und damit unsere Patienten profitieren. Um Misserfolge zu vermeiden, bedarf es sachgerechter und vollständiger Information. Dazu gehört auch aktuelles Wissen über die Ausrüstung und Einrichtung für Praxen und Labore, über Reinigungs-, Hygiene- und Sterilisationsmittel wie auch über Instrumente, Werkzeuge und Werkstoffe. Praxisverwaltung und unterstützende Software sind weitere wichtige Themen. Dafür lohnt sich der Besuch der id infotage dental auf jeden Fall, denn von der Implantologie bis zur Kieferorthopädie finden sich hier durch alle zahnmedizinischen Leistungsbereiche Bewährtes und Innovatives.

Seit vielen Jahren kommen Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal in Frankfurt zusammen, um sich über die neuesten Produktentwicklungen zu informieren, wichtige Trends zu diskutieren und das begleitende Fortbildungsprogramm zu nutzen, früher in der Höchster Jahrhunderthalle, seit Langem auf dem verkehrs-



Stephan Allroggen
Vorsitzender des Vorstandes der KZVH

günstig gelegenen Gelände der Messe Frankfurt. Mit ihrer Mischung aus Information, Kontaktpflege und Fortbildung sind die id infotage dental für Zahnärzte, Zahntechniker, zahnmedizinisches Fachpersonal und Studenten gleichermaßen attraktiv. Der Branchentreff ist Informations-, Einkaufs- und Fortbildungsplattform zugleich. Darüber hinaus wird er auch als Stätte der Begegnung geschätzt. Hier trifft man Mitstudierende von einst, Kolleginnen und Kollegen als auch manchen Repräsentanten der Berufsverbände oder der Landespolitik. Sie können Erinnerungen austauschen und – mehr noch – den Blick in die Zukunft wagen. Deshalb wünsche ich Ihnen einen inspirierenden, lehrreichen und auch unterhaltsamen Rundgang über die id infotage dental.

Stephan Allroggen
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Startschuss am 3. Oktober 1948 – auf dem Weg zum Global Player

Vor 70 Jahren wurde die Basis für die Entwicklung der Frankfurter Messe als weltweit erfolgreiches Unternehmen gelegt.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Das Frankfurter Messegelände im Jahr 1948. Abb. 2: Standbau auf der ersten Nachkriegsmesse im Haus der Technik

■ *(Messe Frankfurt)* – Messen in Frankfurt am Main gibt es seit rund 800 Jahren. Keimzelle der modernen Messe Frankfurt und wegweisend für den nachhaltigen weltweiten Werdegang des Unternehmens war die Frankfurter Exportmesse 1948 – ein Ereignis, das sich am 3. Oktober zum 70. Mal jährte. In wirtschaftlicher und psychologischer Hinsicht war die Wirkung dieser ersten Herbstmesse nach dem Zweiten Weltkrieg enorm – sowohl für die Ankurbelung des deutschen Außenhandels als auch für den Wiederaufbau und die Weiterentwicklung der Messe Frankfurt hin zu einem Marktführer der internationalen Messebranche.

Rascher Wiederaufbau

Am 3. Oktober 1948 wurde die Herbstmesse und damit die erste Veranstaltung nach Ende des Zweiten Weltkriegs feierlich eröffnet. Rund 2.000 Aussteller aus 32 Industriebranchen aus Deutschland und Europa stellten ein alle Waren umfassendes internationales Angebot aus. Der Schlussbericht der Messe Frankfurt zur Herbstmesse 1948 zählte 300.000 Besucher, rund 1.500 davon verteilten sich auf Einkäufer aus Europa, Nord- und Südamerika, Südafrika, Iran und Indien. Zwei Besucher kamen aus China. Aufträge in Höhe von 600 Millionen DM wurden erteilt, gut zehn Prozent der damaligen Wirtschaftsleistung der drei Westzonen. Exportaufträge gingen aus ganz Westeuropa,

den USA und Kanada, Südamerika, dem Iran, Südafrika, Indien, China und Afghanistan ein. Der Grundstein für den Aufstieg der Messe Frankfurt zu einem der weltweit führenden Messeunternehmen war gelegt. Schon im Sommer 1945 waren in Frankfurt am Main Pläne zum raschen Wiederaufbau und zur Planung neuer Messen und Ausstellungen auf dem Tisch, forciert durch Oberbürgermeister Walter Kolb. Am 4. Dezember 1946 übernahm Kolb den Vorsitz als Aufsichtsrat der Messe- und Ausstellungsgesellschaft. Der Plan, eine Herbstmesse stattfinden zu lassen, war bereits konkretisiert. Auf Beschluss des Aufsichtsrats wurde die erste Frankfurter Nachkriegsmesse auf den Herbst 1948 gesetzt. Die Zeit konnte genutzt werden, um das Messegelände instand zu setzen, das im Krieg zu 95 Prozent zerstört wurde. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt und den Bürgern wurden 12.000 Betten in Privatunterkünften besichtigt und geprüft sowie neue Mitarbeiter eingestellt. 1948 hatte die Messegesellschaft zwei Geschäftsführer und 35 Mitarbeiter.

Unternehmerische Weitsicht

1982 wird das Unternehmen in Messe Frankfurt GmbH umfirmiert. Wesentliche Weiterentwicklungen gab es bei den Konsumgütermessen in den 90er-Jahren. Während sich die Eigenveranstaltungen der Messe Frankfurt zu den Leitmessexpositionen ihrer Branchen profilieren, wächst auch das Gastveranstal-

tungsgeschäft am Standort Frankfurt kontinuierlich. Heute ist die Messe Frankfurt fester Partner für rund 240 Gastveranstaltungen im Jahr.

„Mit dem Mut und der Weitsicht sowie mit Unterstützung unserer Gesellschafter baute die Messe Frankfurt im Zuge der Globalisierung in den 1980er-Jahren als erstes Messeunternehmen konsequent ihre Internationalisierungs- und Globalisierungsstrategie aus“, resümiert Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. Die Messe

Fortsetzung auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer
Anzeigenleitung: Stefan Thieme
Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Susan Oehler
Frank Kaltofen

Herstellung: Nora Sommer

ISSN 1614-6018
PVSt. F 50129
DENTALZEITUNG *today* erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2018 am 9./10. November 2018 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG *today* ist das Fachhandelsorgan von:



MinutenWipes Jumbo 50

Aktion

- Bakterizid inkl. TBC, MRSA
- Levurozid
- Begrenzt viruzid PLUS gegen unbehüllte Adeno-, Noro- und Rotaviren, sowie alle behüllten Viren
- VAH/DGHM zertifiziert



Alkoholische Feuchttücher zur schnellen Reinigung und Desinfektion von Oberflächen von Medizinprodukten.



70 Wipes in „Cotton touch“ Quality (50 g/m²)

2 x MinutenWipes Jumbo 50 Spenderbox

2 x MinutenWipes Jumbo 50 NF-Karton

2 x Wandspender für JumboWipes

REF 5519

340,00 €*

Angebot gültig vom 01.03.2018 – 31.01.2019



ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL GMBH
www.alpro-medical.com

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.



Messe Frankfurt - Torhaus

Fortsetzung von Seite 3

Frankfurt ist heute das weltweit umsatzstärkste Messeunternehmen mit eigenem Gelände. Mit seinem hohen Branchen-Know-how deckt das Unternehmen ein breites Markenportfolio mit über 140 weltweit führenden Messeformaten an rund 50 Standorten ab. Mit Erfolg investiert die Messe Frankfurt in die Weiter- und Neuentwicklung ihrer weltweiten Veranstaltungen und Services, real wie digital. Das Messegelände in Frankfurt gehört zu den besten der Welt. Mehr als eine Milliarde Euro hat das Unternehmen allein seit 1998 bis heute in seine Hallen und Infrastruktur investiert.

Mehr Informationen unter www.messefrankfurt.com ☞

Wenn das Elternhaus krank macht

Kinder- und Jugendreport untersucht Familiengesundheit.



■ (DGZ/DGKiZ) - Karies, Übergewicht, Sprachstörungen: Bei diesen Diagnosen gibt es enge Zusammenhänge zwischen Elternhaus und Kindergesundheit. In Familien mit niedrigem Bildungsstatus sind Jungen und Mädchen bis zu dreimal häufiger von bestimmten Erkrankungen betroffen als Kinder akademisch gebildeter Eltern. Das zeigt der neue Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit, für den die Krankenkasse die Versichertenkarten von fast 600.000 Kindern und 430.000 Eltern ausgewertet hat. Im Auftrag der DAK untersuchte die Universität Bielefeld die Gesundheitssituation der Kinder und Jugendlichen. Die repräsentative Studie mit Abrechnungsdaten aus dem Jahr 2016 liefert erstmals systematische Analysen zum Zusammenhang von Eltern- und Kindergesundheit. „Wir wollen die gesundheitliche Situation von Kindern besser verstehen und sie verstärkt in die politische Diskussion rücken“, sagt Andreas Storm, Vorstandschef der DAK-Gesundheit.

Die Unterschiede je nach Bildungsstatus der Eltern werden zum Beispiel bei Zahnkaries deutlich: In bildungsarmen Familien gibt es 2,8-mal so viele Fälle wie beim Nachwuchs von Akademikern. Ähnlich bei Adipositas: Kinder von Eltern ohne Ausbildungsabschluss sind im Alter zwischen fünf und neun Jahren bis zu 2,5-mal häufiger von Fettleibigkeit betroffen als Kinder von Akademikereltern. ☞

Info

Mit dem Auto

Die Anreise zur id infotage dental Frankfurt ist über die Autobahn oder durch die Stadt Frankfurt möglich. Für die Wegführung folgen Sie bitte den Hinweisschildern „Messe Frankfurt“. Diese leiten Sie auf dem kürzesten Weg zur Messe. Die Einfahrt zur Messe erfolgt über Tor Nord.

Bitte fahren Sie zunächst zum „Katharinenkreisel“ – von der Autobahn her über das Westkreuz Frankfurt und aus der Stadt über die Theodor-Heuss-Allee.

Folgen Sie von dort aus der Beschilderung „Messe Frankfurt Tor Nord“. Das Parkhaus auf dem Messegelände garantiert einen kurzen Fußweg zum Eingang in Halle 5.1.

Mit der Bahn

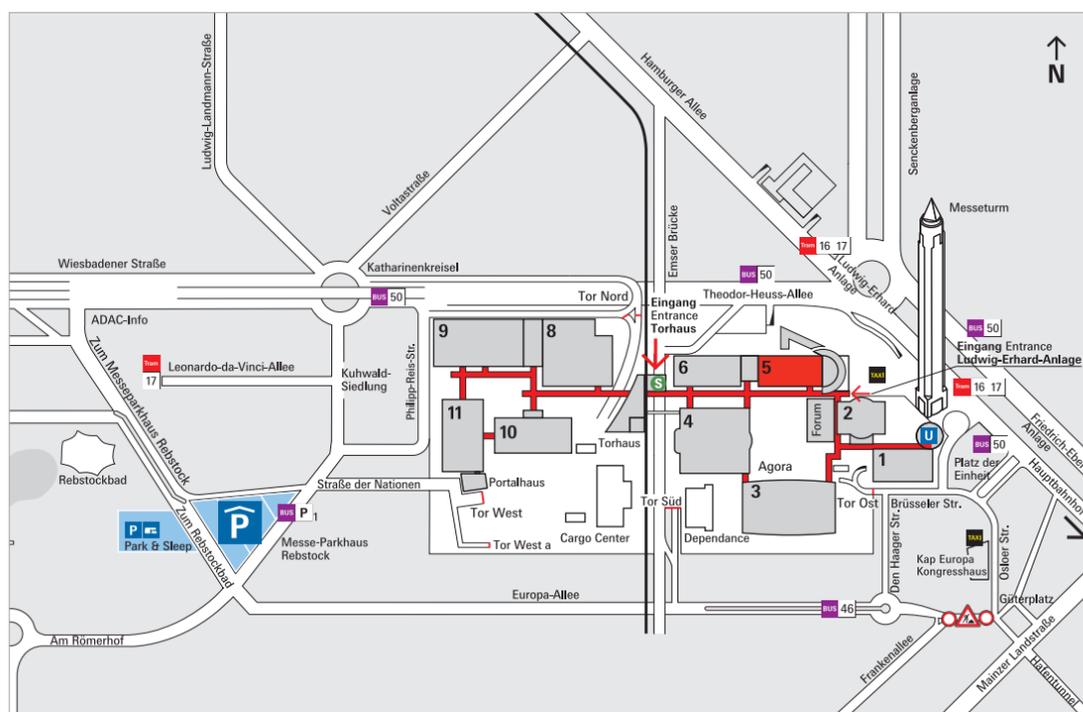
Wenn Sie mit einem ICE-, IC- oder EC-Zug anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof in Frankfurt an. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

Der Hauptbahnhof ist in Frankfurt nicht sehr weit vom Messegelände entfernt. Sie können es sogar in 10 Minuten zu Fuß erreichen. Dazu machen Sie einen kleinen Spaziergang auf der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage bis zum Messegelände, Eingang City.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Frankfurter Hauptbahnhof erreichen Sie die id infotage dental am einfachsten mit der U-Bahn-Linie 4 (Richtung Bockenheimer Warte) eine Station bis „Festhalle/Messe“, von dort zum „Congress-Center/Messe“ oder mit dem Taxi zum Eingang „Ludwig-Erhard-Anlage“.

Aus dem Umland oder dem Stadtgebiet können Sie zudem die S-Bahn-Linien S3, S4, S5 oder S6 nutzen. In diesem Fall fahren Sie bitte bis zum S-Bahnhof „Messe“ und folgen von dort der Beschilderung zur „Halle 5“.



ANZEIGE

100 Jahre HORICO!
Wir haben Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke.

KRONENTRENNER
für Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik

- sehr ausdauernd
- extrem scharf
- Lieblingsstück*

id infotage dental 2018
9./10. Nov. - Frankfurt/M.

* Unabhängiger Test in "Das Dentalbarometer" (2. April 2016): Die Mehrzahl der Zahnärzte fand den Kronentrenner **C4XLCM 314 014** besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn an Kollegen weiterempfehlen.

100

HORICO

GUTSCHEIN

für 1 Kronentrenner (C4XLCM 314 014)

Besuchen Sie uns am
09. - 10. Nov. 2018
in Frankfurt: Halle 5, Stand A89

NSK

CREATE IT.

Halle 5, Stand E54



QUALITÄT IN VOLLENDUNG

Ti-Max Z

Winkelstücke & Turbinen

4+1 Aktion

Stellen Sie sich Ihr individuelles Paket aus 5 Ti-Max Z Instrumenten zusammen. Der Gesamtpreis des Pakets verringert sich um den Preis des günstigsten Instruments im Paket. Diese Aktion gilt auch für Instrumente aus der Ti-Max X und der S-Max M Serie. Beachten Sie hierzu unseren Aktionsflyer in dieser Ausgabe der DENTALZEITUNG *today*.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

Weniger Zucker? Weniger Kalorien!

Verbraucher wollen, dass Zuckerreduktion zu deutlicher Kalorienreduktion führt.



■ (WZV) - Wird in Lebensmitteln Zucker reduziert, sollen laut Verbrauchermeinung auch die Kalorien deutlich runter. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie, die das Institut forsa im Auftrag der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) durchgeführt hat. Doch der

Produktvergleich zeigt: Häufig liegt die Kalorienreduktion weit unter dem, was die Verbraucher fordern. Denn „weniger Zucker“ heißt eben nicht gleich „weniger Kalorien“.

Die große Mehrheit ist der Meinung, dass zuckerreduzierte Produkte und

Produkte ohne Zuckerzusatz auch deutlich weniger Kalorien haben sollten als die jeweiligen Ausgangsprodukte. Bis zu zwei Drittel der Befragten gaben zudem an, dass die Kalorienreduktion bei den zuckerreduzierten Produkten bzw. denen ohne Zuckerzusatz mindestens 30 Prozent betragen sollte.

Tatsächlich liegen viele der mit dem Hinweis „zuckerreduziert“ oder „ohne Zuckerzusatz“ beworbenen Produkte und auch die Produktionsbemühungen bei Eigenmarken der Handelsketten weit unter den Erwartungen der Verbraucher. Denn „weniger Zucker“ heißt nicht gleich „weniger Kalorien“ - wer Zucker in festen Lebensmitteln reduziert, muss ihn durch andere Zutaten ersetzen. Daher haben zuckerreduzierte Produkte in vielen Fällen ähnlich viele Kalorien wie solche mit vollem Zuckergehalt. Das bestätigen auch immer mehr Hersteller, indem sie entsprechende Hinweise auf den Produkten anbringen. ◀◀

Bundesverband nachhaltiger Zahnheilkunde gegründet

Im Fokus steht die Arbeit von ZMVZs.

bnzk Bundesverband für nachhaltige Zahnheilkunde e.V.

■ (BNZK) - Im September hat sich der Bundesverband nachhaltiger Zahnheilkunde (BNZK) formiert. Der neue Verband vertritt die Interessen von Patienten, Zahnmedizinern und Mitarbeitern von Zahnmedizinischen Versorgungszentren (ZMVZ). Der Verband setzt sich nach eigener Aussage für Organisationsformen wie ZMVZs und zahnmedizinische Verbände als Bestandteile des notwendigen Qualitätswettbewerb ein: „Wir stehen für Angebotsvielfalt, qualitativ hochwertige und flächendeckende Versorgung sowie für den Aufbau nachhaltiger Strukturen in der

Zahnmedizin“, sagt der Vorsitzende des BNZK, Dr. Daniel Wichels.

Zu den Gründungsmitgliedern des Verbands zählen die Acura Zahnärzte, Dentabene, DentConnect und zahneins. Die neue Interessenvertretung BNZK erklärt sich dabei zum Ziel, mithilfe moderner Praxiskonzepte wie ZMVZs die bestehenden Strukturen zu ergänzen. Für Zahnärzte übernehmen die Mitglieder des BNZK administrative nichtärztliche Aufgaben. Der BNZK fordert außerdem, dass die Gründung und der Aufbau von ZMVZs nicht eingeschränkt werden darf. ◀◀

ANZEIGE

MAP SYSTEM

MICRO - APICAL PLACEMENT

Ihre Wahl für professionelle Obturations- und Reparaturtherapien

Game Changer. Lösung für einfache, präzise und vorhersagbare MTA-Platzierung.

App will Zahnarztbesuch ersetzen

Dentalphobie? Eine App will Abhilfe für Patienten mit Zahnarztangst schaffen.

■ (zwp-online.info) - Einen Termin beim Zahnarzt zu vereinbaren, sich in volle Wartezimmer zu setzen und dann auf dem Behandlungsstuhl Platz zu nehmen, kann für viele Patienten Unwohlsein verursachen - und soll mit der App „Toothpic“ der Vergangenheit angehören.

Probleme bestehen, wäre die App eine Lösung. Doch selbst dann können die Bilder die gründliche zahnärztliche Untersuchung kaum ersetzen, da das Smartphone keinen allumfassenden Blick auf die Zähne und das Zahnfleisch gewähren kann.

Die amerikanischen Entwickler versprechen, dass nur sechs Fotos notwendig sind, um von einem qualifizierten Zahnarzt eine Diagnose innerhalb von 24 Stunden zu erhalten. Auch wenn diese Möglichkeit des dentalen Check-ups Zeit spart, den Besuch beim Zahnarzt kann sie allerdings nicht ersetzen. Sollten Patienten die App aufgrund von Schmerzen zurate ziehen, ist der Gang zum Zahnarzt sowieso unumgänglich. Lediglich für den Routinecheck, der in Deutschland zweimal jährlich empfohlen wird, und wenn keine

Bisher ist die App nur in den USA verfügbar - ob sie sich dort bewährt, muss sich erst noch zeigen. ◀◀



© carballo/shutterstock.com

VistaVox S: Das 3D von Dürr Dental.



Reduzierte Strahlendosis durch anatomisch angepasstes Volumen

Hervorragende Bildqualität in 2D und 3D dank hochauflösendem CsI-Sensor mit 49,5 µm Pixelgröße

Einfacher, intuitiver Workflow

FoV in Kieferform

Ideales 3D-Abbildungsvolumen in Kieferform (Ø 130 x 85 mm)



Ø 50 x 50 mm Volumen in bis zu 80 µm Auflösung

Aktions-Paket

- 1 x VistaVox S
- 1 x Prüfkörper 3D-Set
- 1 x DVT-Fachkursekurs

~~71.080,- €*~~

63.900,- €**

*UVP zzgl. MwSt., ein individuelles Angebot hält Ihr Dental-Depot oder Ihr Dürr Dental Gebietsverkaufsleiter für Sie bereit
 ** zzgl. MwSt., fragen Sie Ihr Dental-Depot oder Ihren Dürr Dental Gebietsverkaufsleiter nach Ihren persönlichen Konditionen



Der Erfolgskreis – Ihr praxisorientierter Einstieg in die Implantologie

Wir machen aus Zahnärzten erfolgreiche Implantologen. Mit unserem speziell dafür entwickelten modularen Erfolgskreis versetzen wir Sie innerhalb eines Jahres in die Lage, das Implantieren Schritt für Schritt sicher zu erlernen.

Besuchen Sie uns: Halle 5.0 / 5.1 C99



Supervision durch Experten



Betreuung das ganze Jahr



Sicher und routiniert in der Anwendung



Effizientes Praxismanagement



Module einzeln buchbar

nature Implants 
academy



www.nature-implants.de

KZBV sieht VSDM-Fristverlängerung positiv

Vorgesehene Regelung verletze das Wettbewerbsprinzip.



■ (zwp-online.info) - Wie von Zahnärzten vielfach gefordert, soll bei der Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) in den Praxen die gesetzliche Frist für die Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) verlängert werden. „Die Fristverlängerung mindestens bis zum 30. Juni 2019 ist unerlässlich und geht in die richtige Richtung“, kommentiert Dr. Karl-Georg Pochhammer, stellvertretender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV). „Nach wie vor stapeln sich bei den wenigen zugelassenen Anbietern Bestellungen der Zahnärzte für Konnektoren. Diese Marktsituation ha-

ben nicht wir verursacht und dafür wollen wir auch nicht zur Kasse gebeten werden!“ Ende September waren erst rund 10.000 von insgesamt 44.000 Zahnarztpraxen an die TI angeschlossen.

„Die Absicht des Gesetzgebers, von der Kürzung der Vergütung nur dann abzusehen, wenn die Praxis bereits vor dem 1. Januar 2019 die Anschaffung der Ausstattung vertraglich vereinbart hat, sehen wir jedoch kritisch.“ Zum einen würde den derzeit zugelassenen Anbietern ein gesetzlich geschaffener Marktvorteil entstehen, da die Praxen sich zwangsläufig für

einen der beiden zugelassenen Anbieter entscheiden müssten. Dies sei mit dem Wettbewerbsprinzip unvereinbar. Zum andern entstehe durch den geforderten Nachweis der Bestellung bei den KZVen ein inakzeptabler bürokratischer Zusatzaufwand.

Falls die Hersteller trotz Vertrag nicht liefern, hätten die Zahnärzte darüber hinaus dennoch zum 30. Juni 2019 mit Sanktionen zu rechnen. „Das volle Risiko trägt also die Praxis, obwohl sie sich rechtzeitig vertraglich verpflichtet hat. Für ein solches Szenario müssen die Sanktionen ausgesetzt werden“, forderte Pochhammer. ◀

Hamburger Praxislandschaft ausgezeichnet

Der diesjährige ZWP Designpreis wurde vergeben.

■ (zwp-online.info) - Knapp 70 Zahnarztpraxen haben in diesem Jahr ihre kreativen Konzepte und ausdrucksstarken Umsetzungen beim ZWP Designpreis eingereicht. Nach Sichtung aller Bewerber stand die Entscheidung der Jury um Designer Ralf Hug (Geschäftsführer pmhLE GmbH) ganz klar fest. „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2018“ heißt: LS praxis Bahrenfeld. Die Hamburger Zahnarztpraxis um Praxisinhaber Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann ist eine in drei Fachbereiche - LS smart, LS kids und LS kieferorthopädie - aufgeteilte und groß angelegte Praxislandschaft, die sich um den Praxiskern mit Empfangs- und Wartebereichen erstreckt. Dieser Kern wird wiederum von einem Nussbaumschrank mit Glas- und Spiegelflächen dominiert, der das raumgestalterische Niveau der gesamten Praxis gewissermaßen zusammenfasst: hochwertiges Design - in Farbe, Form und Funktion genauestens abgestimmt - trifft auf eine klassische und zugleich moderne Servicekultur. Der Besucher ist Patient und Kunde zu-



gleich und erfährt eine besondere Wertschätzung. Verantwortlich für Entwurf und Umsetzung der Praxis ist das Hamburger Architektenbüro Kamleitner Canales Architekten. Die Gewinnerpraxis erhält eine 360Grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG, die im Zuge der Preisübergabe angefertigt wird.

Seit 2002 kürt die OEMUS MEDIA AG Deutschlands schönste Zahnarztpraxis mit dem ZWP Designpreis. Der Gewinner und alle Teilnehmer des ZWP Designpreises werden in der Print- und E-Paper-Ausgabe des Supplements der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 9/18 in Wort und Bild vorgestellt. ◀



Besuchen Sie uns!

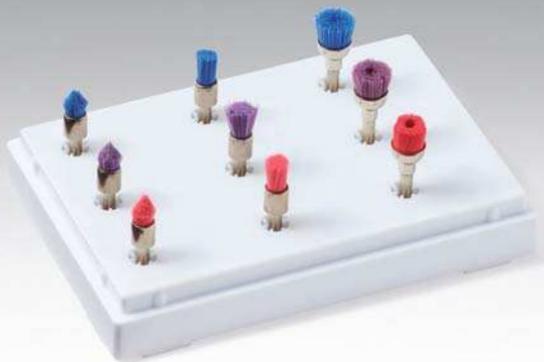
id infotage
dental 2018

09./10. Nov. - Frankfurt/M.
Halle 5 Stand F26

KANIEDENTA

Neuheiten

Rotierende Instrumente für die effektive Prophylaxe und schnelle Politur von Composite, Gold und Amalgam.



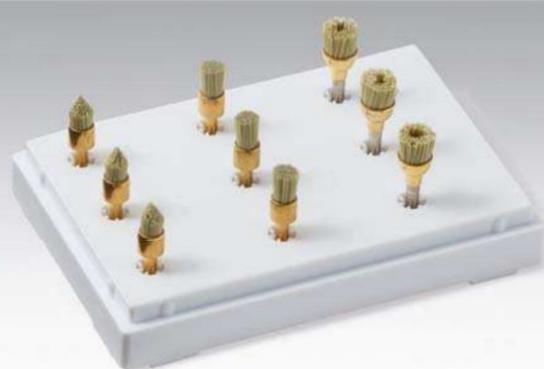
Nylon-Prophylaxebürsten



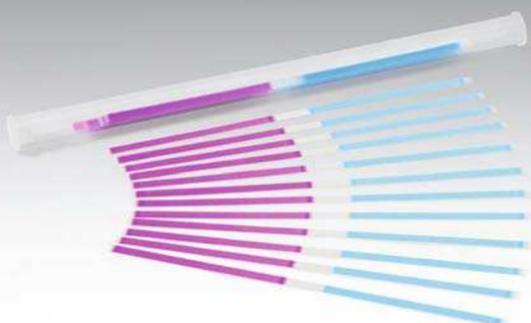
Prophylaxe-Kelche



K-Flex Polierscheiben



Siliziumkarbid-Bürsten



K-Flex Polierstreifen



Die neuen rotierenden Instrumente von Kaniedenta garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllungswerkstoffe. Kaniedenta Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine einfache und kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Prophylaxebürsten- und kelche

- Einmal-Prophylaxebürsten aus Nylon
- Kelche in 3 Formen und 3 Härten (6 Lamellen, 4 Lamellen, Mini)
- Für alle Hand- und Winkelstücke

K-Flex Polierscheiben

- Farbkodierte Polierscheiben
- Für Composite, Gold, Amalgam
- Beschichtet mit Aluminiumoxid
- 4 unterschiedliche Körnungen

Siliziumkarbid-Bürsten

- Integrierte Spezialfasern
- Hoher Glanz nach Politur
- Mehrfach verwendbar
- Autoklavierbar bei 134 °C

KANIEDENTA

www.kaniedenta.de

Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id infotage dental Frankfurt 2018 haben.
Hier die Depot-Statements.

Altschul / Grill&Grill Stand: C50



■ xxx ◀◀

folgt

dental bauer Stand: E20



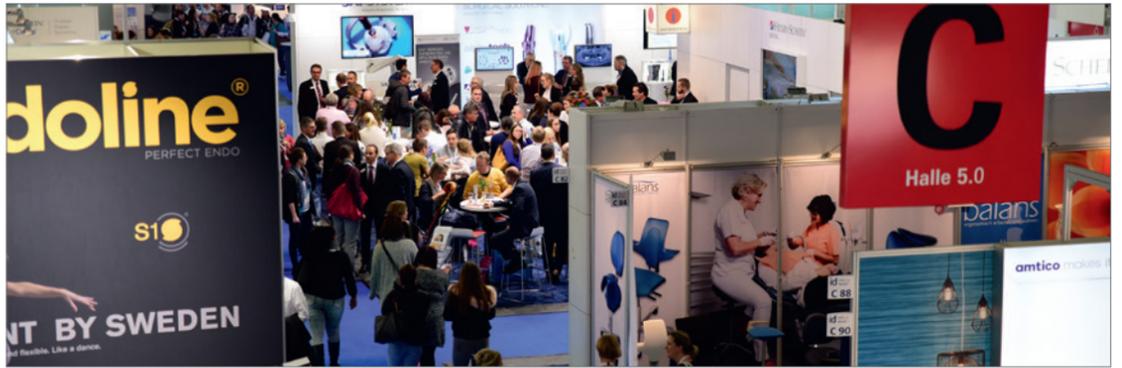
■ dental bauer bietet in Frankfurt am Main kompetente Beratung, anschauliche Workflows und attraktive Angebote. Von aktuellen Entwicklungen digitaler Systeme bis zur maßgeschneiderten Netzwerktechnik - die Besucher am dental bauer-Stand in Frankfurt erleben Wissen zum Anfassen.

Parallel dazu bieten die dental bauer-Spezialisten eine umfangreiche Beratung zu Behandlungskonzepten im Bereich Röntgen und CAD/CAM. Auch der Nutzen von Praxisvernetzung und digitalen Systemen wird anschaulich demonstriert. Die Existenzgründungsberater von dental bauer präsentieren außerdem existKONZEPT^{db}, das sämtliche Themen rund um die Praxisgründung und -abgabe beinhaltet.

Wer die Herausforderung Hygiene mit System angehen möchte, sollte PROKONZEPT kennenlernen. Ein Dokumentenmanagementsystem, welches zuverlässig auf Praxisbegehungen vorbereitet. Die Software bietet einen Mehrwert in den Bereichen Gerätemanagement, Hygienemanagement, Praxismanagement sowie eine Sammlung an Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Testen Sie PROKONZEPT auf der Messe und überzeugen Sie sich selbst.

Im Fokus all dieser Themen steht dabei immer der Mehrwert für die Kunden, und so dürfen natürlich attraktive Einrichtungs- und Materialangebote nicht fehlen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an unserer Getränketheke zu erfrischen, auf unserer Aktionsfläche beim Geschicklichkeitsspiel „Der heiße Draht“ Spaß zu haben und sich mit uns in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Kommen Sie zu dental bauer - wir machen Ihren Besuch garantiert zu einem gewinnbringenden Erlebnis! ◀◀



Henry Schein Stand: C82

■ Speziell in einem Jahr ohne IDS bietet Ihnen die Messe im Herbst eine hervorragende Gelegenheit, um Informationen einmal ganz losgelöst vom Alltag zu erleben. Das Team von Henry Schein aus Fachberatern und Spezialisten steht bereit, um Ihre Fragen ausführlich zu beantworten und Ihnen verschiedene praxisgerechte Lösungsansätze aufzuzeigen. Eine Stärke unserer erfahrenen Fachberater und Spezialisten ist es, die heutigen Marktmöglichkeiten auf die konkreten Bedingungen Ihrer Praxis oder Ihres Labors vor Ort zu übertragen.

Die Umsetzung der Telematikinfrastruktur gibt Praxisinhabern in die-

sem Jahr einen zusätzlichen Impuls, sich mit notwendigen und sinnvollen Schritten der Vernetzung zu beschäftigen. Gerade die Digitalisierung von



Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung verschiedenster Geräte und Systeme sind seit Langem Fokusthema von Henry Schein. Die Spezialisten von ConnectDental beraten während der Messe über die sinnvolle Integration digitaler Bausteine. Herstellerübergreifend und fachlich fundiert zeigt das Unternehmen den Status quo

und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren. Das Team am Stand informiert umfassend und liefert für jedes Anliegen maßgeschneiderte Lösungen, angefangen bei der Praxisplanung über Hygiene- und Validierungsprozesse oder den Technischen Dienst bis hin zu Leasing- und Finanzierungsangeboten.

Der Stand von Henry Schein ist wie auf jeder Messe ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfrischung und den kollegialen Austausch. ◀◀

Pluradent Stand: C30, C38

■ Das Handels- und Dienstleistungsunternehmen Pluradent präsentiert auf den Herbstmessen seine umfassenden Dental-Lösungen für Praxis und Labor.

Im Pluradent Designstudio auf dem Stand bieten wir virtuelle 360°-Rundgänge, Beratung zum Praxis-Relaunch sowie eine individuelle Stilberatung. Die Besucher können sich von unterschiedlichen Bildwelten in-



spirieren lassen und finden heraus, welcher Einrichtungsstil zu ihrer Persönlichkeit und ihrer Praxis/ihrer Labor passt.

Neu ist das Programm „Pluradent Plus“, mit dem sich Praxisinhaber einen bevorzugten Zugriff auf technische Services sichern können. Zudem genießen alle Mitglieder eine persönliche und individuelle Beratung, einen Vorsprung an Informationen sowie exklusive Gutscheine, Rabatte und Aktionsangebote.

Mit dem Existenzgründungsprogramm der Pluradent begleiten unsere speziell ausgebildeten Coaches Zahnärzte von der ersten Orientierung bis hin zur Praxiseröffnung und darüber hinaus - strukturiert, modular, individuell, Schritt für Schritt.

Besucher am Pluradent-Stand erfahren, wie die persönlichen Ansprechpartner bei der individuellen Entwicklung einer ganzheitlichen Praxishygiene unterstützen können. Darüber hinaus beraten die Spezialisten vor Ort zum offenen dentalen Workflow und den Vorteilen des Pluradent Partnerprogramms für das Labor.

Höchste Qualität zu einem sehr guten Preis - diesem Anspruch müssen Produkte gerecht werden, um das Label Qualitätsmarke PluLine zu tragen. Pluradent bietet eine große Auswahl seines umfassenden Eigenmarkensortiments zum Ausprobieren an.

Nutzen Sie im persönlichen Messegespräch unsere jahrelange Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mehr Informationen am Stand oder unter www.pluradent.de ◀◀

CERAMAGEUP



So schichtet man heute!



BEI UNS
REGNET ES
PROZENTE!

EyeSpecial **C-III**

Setzt Zähne in Szene!



BEAUTIFIL Flow Plus

Zwei Viskositäten
mit Xtra Glanz!

NEU!



**HALLE 5.0
STAND E77**



www.shofu.de

NEU!

OneGloss M
MOUNTED

Finieren und
Polieren in einem
Arbeitsgang!



Eine Standleitung zum Arzt

Projekt „Häusliche Gesundheitsstation“ soll Telemedizin voranbringen.



■ (TU Dresden) - Im heimischen Schlaf- oder Badezimmer die Durchblutung oder Atemfrequenz kontaktlos zu messen, also in vertrauter Umgebung klinisch hochvalide Daten schnell und einwandfrei zu erheben - bereits in drei Jahren soll das in Sachsen Realität werden. Elektrotechniker, Mediziner und Wirtschaftsinformatiker der TU Dresden bündeln im Rahmen des neuen Telemedizin-Projektes ihre Expertise, um innovative Systeme und Verfahren zum hausärztlichen Patientenmonitoring zu entwickeln. „Die Verlagerung der medizinischen Ver-

sorgung in den häuslichen Bereich ist eine wachsende Tendenz, die einerseits dem Patientenwunsch entspricht und andererseits eine Reaktion auf die demografischen Veränderungen und den wachsenden Kostendruck ist“, begründet Prof. Hagen Malberg, Direktor des Institutes für Biomedizinische Technik der TU Dresden, die Motivation der vielen Projektpartner.

Unter anderem wird im Projekt „Häusliche Gesundheitsstation“ eine neuartige medizinische Messtechnik entwickelt. Dabei liegt ein besonderes

Augenmerk auf der Bedienfreundlichkeit für die Patienten. Prof. Hagen Malberg sagt dazu: „Uns geht es tatsächlich um eine neue Generation von Medizintechnik, die Barrieren auf der Nutzerseite verringert und damit von den Patienten auch gern eingesetzt wird und nicht wie ein Home-trainer nach drei Wochen in der Ecke verstaubt.“ Die Ergebnisse des Projektes sollen in bereits am Markt bestehende, bewährte Smart-Home-Lösungen eingebaut werden. Deshalb sind auch Industriepartner in das Projekt integriert. ◀◀

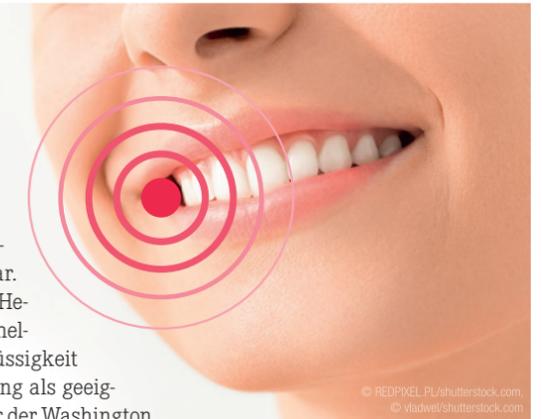
ANZEIGE

AZ 1/4
Advisa

Parodontitis-Früherkennung durch Sensor im Mund

Erfindung von US-Forschern nutzt Biomarker im Speichel.

■ (zwp-online.info) - Bevor sich anhand von Röntgenbildern oder Paro-Sonden Entzündungen des Zahnfleisches feststellen lassen, sind diese bereits über Biomarker nachweisbar. Somit erscheint das Heranziehen von Speicheltests und Sulkusflüssigkeit bei der Früherkennung als geeignetes Mittel. Forscher der Washington University School of Medicine in St. Louis und der School of Engineering & Applied Science haben den Ansatz weiterentwickelt und einen Weg gefunden, die Tests zu automatisieren. Realisiert wird das Ganze mithilfe eines nur wenige Millimeter großen elektronischen Chips. Dieser ließe sich entweder im Zahnfleischsaum einsetzen oder an beispielsweise Zahnspangen anbringen, wie die Universität berichtet.



pegel, welche via Funkverbindung an einem Gerät ausgelesen und anschließend in der Cloud bereitgestellt werden. Der behandelnde Zahnarzt könnte somit jederzeit auf die Peptidwerte zugreifen, ohne dass der Patient vorstellig werden muss.

Das vom National Institute of Health finanzierte Projekt befindet sich noch in der Anfangsphase - im Moment ist der Sensor noch zu kurzlebig, um Patient und Zahnarzt wirklich einen Mehrwert zu bieten. ◀◀

Die im Sensor befindlichen Bioerkennungselemente erfassen Peptid-

Datenschätze medizinisch nutzbar machen

Projekt soll helfen, neue Diagnose- und Therapieverfahren zu entwickeln.

■ (KIT) - Bei der Erforschung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten entstehen Unmengen von Daten. Diese systematisch zu durchkämmen, kann neues Wissen für die Diagnose und Therapie von Leiden wie Krebs schaffen. Darin wollen das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) und die Universität Heidelberg gemeinsam junge Wissenschaftler ausbilden, die an der Schnittstelle von Gesundheitsforschung, Lebens- und Datenwissenschaften arbeiten: An der neu gegründeten Helmholtz Information & Data Science School for Health (HIDSS4Health) sollen Nachwuchswissenschaftler in einem gemeinsamen Promotionsprogramm der drei Einrichtungen für

die Arbeit mit den im Gesundheitsbereich anfallenden Datenmengen ausgebildet werden. Dabei sollen sie lernen, basierend auf der Auswertung riesiger Datenmengen neue Methoden für die Diagnose und Therapie zu entwickeln. So könnten maschinelle Lernverfahren und andere datengetriebene Methoden bei der Interpretation von Bildern aus der Computertomografie oder Kernspintomografie helfen. „Um solche Aufnahmen auszuwerten, braucht ein Arzt sehr viel Erfahrung“, sagt Professor Ralf Mikut vom Institut für Automation und angewandte Informatik des KIT, der das Promotionsprogramm koordiniert. „Hier könnten entsprechende Algorithmen Vorarbeiten leisten, indem sie etwa die Aufmerksamkeit des Mediziners auf bestimmte Regionen lenken.“ ◀◀



© Billion Photos/shutterstock.com

GLANZPARADE



Die Polierpasten von Lunos® für einen glänzenden Auftritt. Für jeden Patienten das passende Produkt: Vom schonenden Entfernen von Verfärbungen oder Plaque bis hin zur Politur von besonders empfindlichen Oberflächen. Ob mit oder ohne Fluorid und Aromen. Lunos® Polierpasten sparen Zeit und sind gleichzeitig substanzschonend und gründlich. Für noch mehr Glanz. [Mehr unter www.lunos-dental.com](http://www.lunos-dental.com)

3-D-Druck soll Infektionen verhindern

Totalprothese aus dem 3-D-Drucker bekämpft Zahnfleischentzündungen.



■ (zwp-online.info) - Gerade bei senilen oder mobil eingeschränkten Patienten gestaltet sich die Pflege der Zahnprothese nicht immer einfach. Dass aber auch die gründliche Reinigung des Zahnersatzes für die Allgemeingesundheit wichtig ist, ist unbestreitbar. Aufgrund des warmen Klimas in der Mundhöhle in Kombination mit Nahrungsresten fühlen sich Bakterien und Pilze unter der Prothese jedoch sehr wohl. Die Folge: Zahnfleischentzündungen, die mitunter chronisch werden können.

Forscher der University at Buffalo, deren Studie kürzlich im *Journal nature communications* veröffentlicht wurde, haben eine Lösung für dieses Problem gefunden: Sie haben an einer Totalprothese aus dem 3-D-Drucker gearbeitet, die ein antimykotisches Medikament ent-

hält, das während des Tragens kontinuierlich freigesetzt wird. Kleine Kapseln, die das Fungizid enthalten und sich nach und nach zersetzen, werden bereits in die Druckmasse eingearbeitet. Im fertigen Endprodukt befindet sich die Kapselschicht außen an der Prothesenseite, die an den Schleimhäuten aufliegt.

Wie lange solch eine Totalprothese im Mund verbleiben kann, bis die Wirkstoffe aufgebraucht sind, haben die Forscher noch nicht herausgefunden. Bisher müsste eine komplett neue Prothese gedruckt werden, wenn die Kapseln zersetzt sind. Einen ersten wichtigen Schritt in Richtung der Vermeidung von chronischen Zahnfleischentzündungen bei Totalprothesen haben die Wissenschaftler aber in jedem Fall geleistet. ◀

Entlastung für Krebstherapiepatienten?

Mit Keratinozyten-Wachstumsfaktor gegen orale Mukositis.

■ (zwp-online.info) - Rund Dreiviertel der Krebstherapiepatienten leiden infolge von Chemotherapie im Kopf- und Halsbereich an sehr schmerzhaften und beeinträchtigenden Mukositiden. Neben der starken Schmerzbelastung durch die Geschwüre fällt es Betroffenen schwer, zu sprechen oder Nahrung aufzunehmen, sodass sie nicht selten künstlich ernährt werden müssen. Die dauerhafte Belastung durch Bakterien schwächt darüber hinaus das gesamte Immunsystem der Patienten. Ein Team der Cochrane Oral Health Group konnte bestätigen, dass Zytokine, die für die Regulation des Zellwachstums verantwortlich sind, einen wichtigen Beitrag zur Prävention oraler Mukositis leisten. Durch die Gabe des Keratinozyten-Wachstumsfaktors (kurz KGF) könnten Patienten daher zukünftig deutlich entlastet werden.

Allerdings gilt das nicht für alle Proteine dieser Gruppe gleicher-

maßen. Signifikante Ergebnisse konnten lediglich beim Keratinozyten-Wachstumsfaktor (KGF) nachgewiesen werden. Die Studie wurde mit mehr als 3.000 er-

wachsenen Patienten, die aufgrund eines Krebsleidens in Behandlung sind, durchgeführt. Studien dieser Art mit Kindern stehen noch aus. ◀



Innovatives Mittel gegen Geschwüre im Mund

Englische Wissenschaftler haben ein in der Mundhöhle haftendes Pflaster entwickelt.

■ (zwp-online.info) - Salben oder Mundspülungen gegen orale Geschwüre verschaffen Patienten aufgrund des flüchtigen Kontakts nur bedingt Linderung. Englische Wissenschaftler haben eine Möglichkeit gefunden, die Kontaktzeit zu erhöhen. Gelungen ist das einem Team der University of Sheffield mit der Entwicklung eines speziellen Pflasters. Die Forschung wurde in Kooperation mit dem dänischen Unternehmen Dermtrat A/S durchgeführt. Das Besondere dieses neuartigen Wundschutzes ist, dass es auf feuchten

Oberflächen haftet, wodurch die Behandlung in der Mundhöhle erst ermöglicht wird. Um dies zu bewerkstelligen, haben sich die Wissenschaftler spezielle Polymere zunutze gemacht. Vorgestellt wurde das Produkt im *Biomaterials Journal*.

Als Wirkstoff kommen, ähnlich wie bei Cremes oder Spülungen, Steroide zum Einsatz. Dank der längeren Einwirkzeit lassen sich Erkrankungen wie oraler Lichen planus (OLP) oder rezidivierende aphthöse Stomatitis (RAS) deutlich

effektiver behandeln. Ein positiver Nebeneffekt des Pflasters ist, dass es den Läsionen einen zusätzlichen Schutz bietet.

Nach Angaben von Dermtrat befindet sich das Produkt schon in der nächsten Testphase, sodass eine baldige Zulassung nicht unrealistisch erscheint. Das Unternehmen stellt zudem Bemühungen an, das Pflaster zukünftig auch mit anderen Wirkstoffen zu versehen, um somit auch Therapien gegen weitere Erkrankungen auf den Weg zu bringen. ◀

ANZEIGE

calaject™

schmerzarm und komfortabel!



Halle 5
Stand B92

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.
- Für mehr Information: www.calaject.de



reddot award 2014
winner

Hergestellt in Dänemark von:
 **RÖNVIG** Dental Mfg. A/S | www.calaject.de | Infokontakt:
 Tel. 0 171 7717937, kurtgoldstein@me.com

Stabiles Vertrauen in Wissenschaft und Forschung

Wissenschaftsbarometer 2018: Einfluss der Wirtschaft wird als zu groß betrachtet.

■ (Wissenschaft im Dialog gGmbH) - Das Vertrauen der Menschen in Wissenschaft und Forschung bleibt laut Wissenschaftsbarometer 2018 im Vergleich zum Vorjahr stabil. Mit der repräsentativen Umfrage hat Wissenschaft im Dialog (WiD) zum fünften Mal die Einstellungen der Bürger in Deutschland gegenüber Wissenschaft und Forschung erhoben. Die Zahl derjenigen, die angeben, dass sie in Wissenschaft und Forschung vertrauen, liegt bei 54 Prozent (2017: 50 Prozent). 39 Prozent zeigen sich unentschieden, sieben Prozent (2017: zwölf Prozent) sagen, dass sie nicht oder eher nicht in Wissenschaft und Forschung vertrauen.

Weiterhin zeigt die Befragung: Für drei Viertel der Menschen gehört das Denken an das Gemeinwohl zu den

Eigenschaften, die ein guter Wissenschaftler mitbringen muss. Allerdings sind nur 40 Prozent der Befragten der Auffassung, dass Wissenschaftler tatsächlich zum Wohl der Gesellschaft forschen, 46 Prozent sind hierbei unentschieden.

Der bedeutendste Grund, Wissenschaftlern zu miss-

trauen, ist nach Einschätzung der Befragten die Abhängigkeit von Geldgebern. Außerdem empfinden 69 Prozent den Einfluss der Wirtschaft auf die Wissenschaft als zu groß. Für vier von fünf Deutschen gehört es zu den Eigenschaften eines guten Wissenschaftlers, sich nicht von Interessen Dritter leiten zu lassen. ◀





6.000,- €
Austausch-
prämie*

Alles klar sehen mit dem Orthophos SL

So wird aus Röntgenbildern Diagnosesicherheit.

Der Orthophos SL bietet dank seiner innovativen Features die beste Bildqualität am Markt. So entgeht Ihnen bei höchster Zeichenschärfe kein Detail mehr, weil der Direct Conversion Sensor für Sie ganz genau hinschaut. Dank der Sharp Layer Technologie wird automatisch der komplette Kiefer in der scharfen Schicht dargestellt. Mit dem Okklusalaufbiss wird Patientenpositionierung so einfach wie nie. Und weil Sie den Orthophos SL jederzeit auf 3D upgraden und einen Fernröntgenausleger nachrüsten können, bleiben Sie auch in Zukunft flexibel. Der Orthophos SL: Ein klarer Fall von Diagnosesicherheit für Ihre Praxis.

Jetzt mit dem Orthophos SL mehr sehen und zusätzlich sparen.

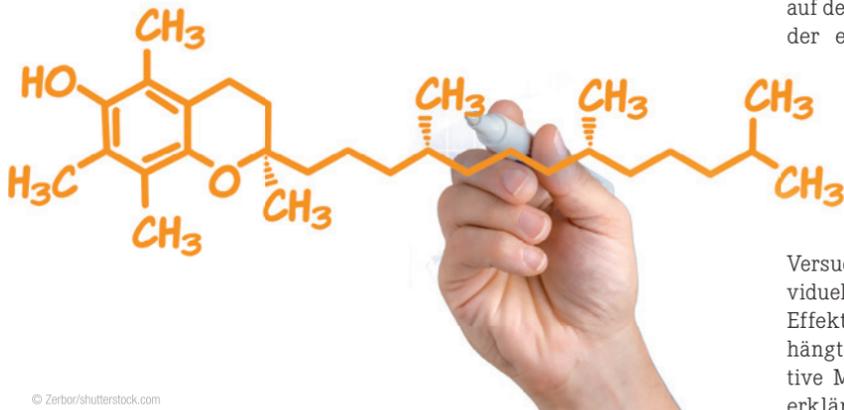
*Alle Angebote und die Aktionsbedingungen finden Sie hier:

dentsplysirona.com/austauschaktion-2018

Warum Vitamin-E-Wirkung oft Glückssache ist

Forschung zeigt Bedeutung von bioaktivem Metabolit.

VITAMIN E



belegt, beruht die Wirkung von Vitamin E, das als Tablette oder Kapsel eingenommen wird, gar nicht auf dem Vitamin selbst, sondern auf der eines Stoffwechselprodukts:

Diese Substanz mit Namen Alpha-Carboxychromanol wirkt unter anderem entzündungshemmend. Wie die Wissenschaftler zeigten, weist der Spiegel dieses Metaboliten im Blut von Versuchspersonen eine große individuelle Spannweite auf. Wenn der Effekt von Vitamin E davon abhängt, in welchem Maße der bioaktive Metabolit gebildet wird, dann erkläre dies, wieso die gleiche Menge Vitamin E bei einer Person eine bestimmte Wirkung zeigt und bei einer anderen Person womöglich eine wesentlich geringere.

Die Jenaer Forscher wollen mithilfe ihrer Erkenntnisse einen neuen Wirkstoffkandidaten für die Behandlung entzündlicher Erkrankungen entwickeln. Ein erster von Alpha-Carboxychromanol abgeleiteter Kandidat sei bereits patentiert, so Koeberle. «

■ (FSU Jena) - Vitamin E soll die Hautalterung bremsen und sogar vor Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen. „Als Antioxidans neutralisiert Vitamin E zellschädigende freie Radikale“, erläutert PD Dr. Andreas Koeberle von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Doch obwohl dies in Zell- und Tiermodellen unter Laborbedingungen hinreichend belegt ist, überzeugt Vitamin E in klinischen

Studien bisher nicht - nicht nur, dass positive Effekte oft nicht in der erwarteten Stärke auftreten, manchmal zeigt die Gabe von Vitamin E sogar nachteilige Effekte.

Eine mögliche Ursache dafür haben Dr. Koeberle und seine Kollegen nun gefunden: Wie das Jenaer Forscherteam in einer interdisziplinären Studie mit Partnern aus Frankreich, Österreich, Italien und Deutschland



■ (TU Dresden) - Wie rede ich als Arzt am besten mit Patienten, und was darf ein Patient von seinem Arzt kommunikativ erwarten? Für Kollegen aller Gesundheitsbereiche steht ab sofort ein Training zur Arzt-Patienten-Kommunikation online. Der Kurs und alle Materialien sind für interessierte Personen nach Registrierung frei verfügbar. Das Trainingsprogramm umfasst Grundlagen der Kommunikation und spezifische Kommunikationskompetenzen für schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt.

wurde das Kommunikationstraining von Erasmus+ im Rahmen des Projektes „Health Communication Training for Health Professionals in Europe“ (H-Com).

„Unsere Arbeitsweise war von Anfang an praxisorientiert“, sagt Victoria Luise Batury, Koordinatorin des H-Com Projektes auf deutscher Seite. So wurden in den vergangenen beiden Jahren im Projekt unter anderem europaweit existierende Programme zur Arzt-Patienten-Kommunikation systematisch erfasst und in einer Online-Datenbank auf www.h-com.eu veröffentlicht. Darüber hinaus fanden in allen beteiligten Ländern Gruppendiskussionen mit Ärzten, Patienten und weiteren Experten aus dem Gesundheitswesen statt. Eine systematische Literaturrecherche mündete in einem ausführlichen Überblick, der ebenfalls über die Website einsehbar ist. «

Entwickelt wurde das Training durch die europäischen Projektpartner aus Griechenland, Polen, Spanien und Zypern, Mitarbeiter des Bereiches Psychosoziale Medizin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden sowie dem Forschungsverbund Public Health Sachsen. Gefördert

Zuckerkonsum verändert die Mundflora

Studie beweist: Vermehrung von *Streptococcus*-Bakterien wird begünstigt.

■ (Uniklinik Freiburg) - Der Zucker von einem Glas Apfelschorle täglich kann möglicherweise ausreichen, damit sich die Mundflora substanziell verändert. Das haben jetzt Forscherinnen und Forscher des Universitätsklinikums Freiburg erstmals direkt nachgewiesen. Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Studie erschien im Fachmagazin *Scientific Reports* der Nature Publishing Group.



Probanden, die drei Monate lang täglich zehn Gramm Zucker lutschten, hatten am Ende der Versuchsphase weniger unterschiedliche Bakterienarten im Mund. Gleichzeitig vermehrten sich überproportional solche Arten, die für die Entstehung von Karies verantwortlich sind. Damit bestätigten die Forscher eine schon lange gehegte, aber zuvor nie belegte Vermutung. „Veränderte Ernährungsgewohnheiten führen of-

fensichtlich recht schnell zu karies-spezifischen Veränderungen in der Mundflora“, sagt Studienleiter Prof. Dr. Elmar Hellwig, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnerhaltungs-

kunde und Parodontologie des Universitätsklinikums Freiburg.

In der Studie ernährten sich die elf Probanden zunächst fünf Wochen wie gewohnt. Dann folgten die drei Monate mit zusätzlichem Kandiszucker. Während der gesamten Zeit putzten sich die Probanden normal die Zähne.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern des Helmholtz-Zentrums München untersuchten die Forscher molekular-genetisch den bakteriellen Biofilm. Sie stellten fest: Während des Zuckerkonsums ging die Anzahl unterschiedlicher Bakterienarten deutlich zurück. Einzelne Bakterienarten aber vermehrten sich stärker, wie die an Karies beteiligten *Streptococcus*-Bakterien. «

Neue Kariesbakterien entschlüsselt

US-Studenten sequenzieren Erreger der Gattung *Streptococcus*.

■ (zwp-online.info) - *Streptococcus mutans* ist das bekannteste und bisher meist erforschte Bakterium, welches an der Kariesentstehung beteiligt ist. US-amerikanischen Studenten ist es nun gelungen, eine weitere Bakterienart zu sequenzieren. Es handelt sich hierbei um ein Bakterium, das ebenfalls der Gattung *Streptococcus* angehört - der sogenannte *Streptococcus sobrinus*. Da die Bakterien nicht bei allen Menschen vorkommen, gestaltete sich die Erforschung dieser Art schwieriger als beispielsweise die des *S. mutans*. Studenten des College of Engineering der University of Illinois ist nun ein Durchbruch gelungen: Sie sequenzierten die Ge-

nome dreier Stämme. Die Ergebnisse der Sequenzierung wurden im Journal *Microbiology Resource Announcements* veröffentlicht.

Nach bisherigem Wissensstand ist das Vorkommen von *S. sobrinus* seltener und tritt vornehmlich bei Kindern auf. Allerdings ist es aggressiver und beschleunigt das Fortschreiten der Karies. Dies geschieht vor allem in Verbindung mit *S. mutans*, da beide Bakterienarten in irgendeiner Form miteinander kommunizieren und sich begünstigen. Wie genau, soll nun mithilfe der entschlüsselten Genome Gegenstand weiterer Forschungen sein. «

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Opalescence



Ultradent Products Deutschland

Opalescence®

WHITENING LIVE-TEST

Testen Sie Opalescence Go **GRATIS**
auf den id - infotage dental
in Frankfurt an Stand B55!

Die praktischen und gebrauchsfertigen UltraFit™ Trays enthalten 6% H₂O₂ und passen sich dem individuellen Lächeln des Patienten an.

Weitere Information finden Sie auf
www.Opalescence.com/de

40 YEARS
1978-2018

ULTRADENT.COM/DE
© 2018 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.



ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

ZWP online – zehn Jahre Innovationsfeuerwerk

Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum wartet das dentale News- und Informationsportal mit neuen Produkten, wie den (Live-)Studio-Tutorials, auf.



ZWP online

- 20.350 News
- 5.950 E-Paper
- 3.700 Bildergalerien
- 3.100 Autoren
- 2.700 Newsletter
- 2.600 registrierte CME-User
- 2.500 Fachbeiträge
- 1.300 Videos
- 170 Firmenprofile

Im IDS-Jahr 2017 erfolgte der fünfte komplette Relaunch von ZWP online, und zum jetzigen Jubiläum präsentiert das Newsportal mit den (Live-)Studio-Tutorials einen weiteren Meilenstein in der internetbasierten Fortbildung. Vorträge, Präsentationen, aber auch Diskussionen werden aus mehreren Kameraperspektiven eingefangen und professionell präsentiert. Genutzt wird hier, wie bei den meisten TV-

Produktionen - von der Nachrichtensendung bis zum Wetterbericht - das Greenscreen-Verfahren. Mittels professioneller Software ist es möglich, neben der Aufnahme des Referenten den Hintergrund mit beliebigen digitalen Inhalten zu bespielen - egal, ob Videos, Bilder, Animationen oder Präsentationen. Mittels Multi-Channel-Streaming werden die Inhalte live oder zeitversetzt über Kanäle des Kunden, aber vor allem über ZWP online und die reichweitenstarken Social-Media-Kanäle YouTube und Facebook ausgestrahlt. Dank dieser modernen Technik und dem entsprechenden Know-how erweitert die OEMUS MEDIA AG damit ihr digitales Produktportfolio um zusätzliche Produkte im Bereich der internetbasierten Bewegtbild-Produktion. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie die dentale Welt selbst.

für uns als Betreiber, aber vor allem für unsere Nutzer, ist die konsequente Verknüpfung von On- und Offline-Medien bis hin zur Einbindung von internetbasierten Angeboten in Kongresse. Das ist der Kern unseres modernen Portalkonzepts.“

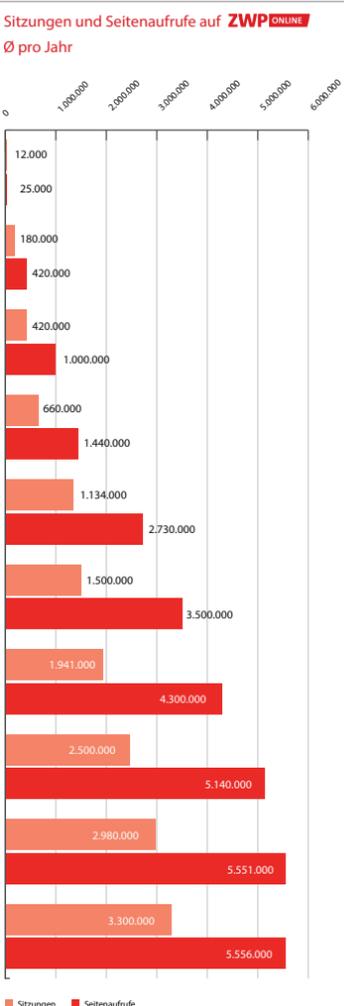
Anfangs wurde die Bedeutung eines hochmodernen Nachrichten- und Informationsportals für den Dentalmarkt von vielen Marktteilnehmern noch unterschätzt. ZWP online beanspruchte von Beginn an die Marktführerschaft in diesem Segment und ist bis heute zugleich Innovationsführer. Inzwischen hat sich www.zwp-online.info erfolgreich bei der Zielgruppe etabliert und kann jährlich auf mehr als 5,5 Millionen Seitenzugriffe und knapp 3,3 Millionen Sitzungen verweisen (zum Vergleich 2008: 10.000 User pro Monat/40.000 Seitenaufrufe).

Mit zahlreichen Neuerungen, wie der CME-Fortbildung oder dem Live-streaming von Operationen, gewinnt ZWP online nach wie vor neue Nutzer. So hat z. B. die im Juni 2017 ins Leben gerufene ZWP online CME-Community inzwischen mehr als 2.600 angemeldete Mitglieder.

- facebook.com/ZWPonline
- twitter.com/ZWPonline
- plus.google.com/+Zwp-onlineInfo
- www.instagram.com/zwponline



Als brandneues Produkt kommen jetzt die (Live-)Studio-Tutorials auf den Markt.



ZWP online CME-Community: Jetzt Newsletter abonnieren

Punkte sammeln war noch nie so einfach: Wer sich online, flexibel und kostenfrei fortbilden möchte, sollte sich für den Newsletter der ZWP online CME-Community registrieren. Dieser erscheint monatlich und gibt seinen Abonnenten ein fachliches Update zu den CMEs auf dem dentalen Nachrichten- und Informationsportal ZWP online, die im Rahmen der ZWP online CME-Community absolviert werden können.



Newsletter

Im Newsletter enthalten sind neben den Ankündigungen für kommende CME-Livestreams, thematische Live-OPs und CME-Webinare auch die aktuellsten CME-Fachbeiträge sowie bevorstehende Events.



Bevorstehende Live-OPs

ZWP ONLINE CME COMMUNITY

Dentsply Sirona Live-OP des Monats
Einfach, sicher und schnell
Implantate prothetisch versorgen –
Astra Implant System EV
Dr. Petra Rauch, M.Sc., M.Sc.

Live-OP im Livestream
14. November 2018
ab 14.00 Uhr

Termin:

am 14. November, ab 14 Uhr, unter:
www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

ZWP ONLINE CME COMMUNITY

Straumann Live-OP des Monats
Die Knochenringtechnik –
einzeitige vertikale Augmentation
mit allogenen Knochenringen
Prof. Dr. Bernd Giesenhausen

Live-OP im Livestream
21. November 2018
ab 17.00 Uhr

Termin:

am 21. November, ab 17 Uhr, unter:
www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

ZWP online CME-Community: Jetzt registrieren

Jetzt registrieren und loslegen: Um das CME-Angebot künftig in vollem Umfang nutzen zu können und um Fortbildungspunkte zu erlangen, ist eine kostenlose Registrierung in der ZWP online CME-Community erforderlich. Die Mitglieder der Community erhalten neben dem erwähnten Newsletter mit Informationen zum aktuellen CME-Angebot auch Zugriff auf die Archivfunktion und können aktiv (Chatfunktion) mit den Referenten/Operateuren kommunizieren.

Live-OPs in den sozialen Netzwerken verfolgen

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder unserem YouTube-Channel





BLUE SAFETY

Die Wasserexperten



Delegieren Sie Ihre Wasserhygiene an einen kompetenten Partner.

Für weniger Stress im Alltag den Reparaturaufwand minimieren und teure Ausfallzeiten verhindern. Geld sparen. Rechtssicherheit gewinnen.

id infotage dental

Am **09. + 10.11.** auf der **id Frankfurt** am Messestand **B 29** + im **Foyer** vor dem **Saal Harmonie** mehr erfahren.

Sichern Sie sich unsere **limitierte Sammeltasse.**



Vereinbaren Sie jetzt eine kostenfreie **Sprechstunde Wasserhygiene** für Ihre Praxis.

Fon **00800 88 55 22 88**
www.bluesafety.com/Messen

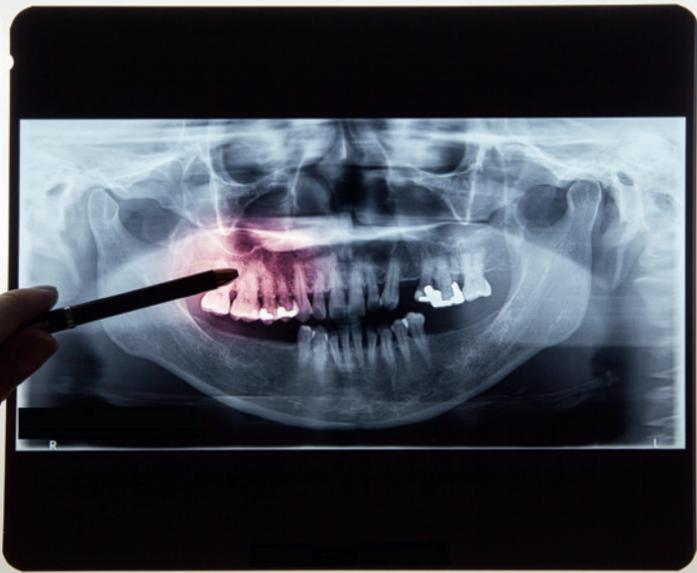
BLUE SAFETY

PREMIUM PARTNER
DEUTSCHER ZAHNARZTETAG

für den Bereich
Praxishygiene

Krankenversicherung darf auf Behandlungsfehler hinweisen

Zahnarzt bleibt mit Klage vor dem Oberlandesgericht erfolglos.



■ (OLG Köln) - Eine private Krankenversicherung darf den Patienten auf einen vermuteten Behandlungsfehler des Arztes hinweisen. Der 5. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Köln wies die Berufung eines bereits in erster Instanz unterlegenen Zahnarztes durch Beschluss zurück.

Die Versicherung hatte gegenüber der Patientin die Erstattung der Behandlungskosten u.a. mit der Begründung abgelehnt, der Zahnarzt habe beim Setzen eines Zahnimplantats den Wurzelrest nicht vollständig entfernt. Daher sei kein dauerhafter Behandlungserfolg zu erwarten. Der Zahnmediziner

sah durch diese - nach seiner Auffassung unrichtige - Aussage seine Reputation in Fachkreisen und das Patientenverhältnis beschädigt. Er beantragte, der Versicherung diese Behauptung gerichtlich untersagen zu lassen. Die Klage blieb in beiden Instanzen erfolglos, ohne dass in diesem Verfahren zu klären war, ob der Zahnarzt bei der Behandlung tatsächlich einen Wurzelrest im Kiefer belassen hat.

Die Krankenversicherung sei gesetzlich verpflichtet gewesen, zu prüfen, ob die Behandlung medizinisch notwendig gewesen sei. In diesem Erstattungsverfahren sei die Richtigkeit der Behandlung ggf. zu überprüfen. Im Übrigen sei zu berücksichtigen, dass die Krankenversicherung sich nur gegenüber der Patientin und nicht gegenüber einem größeren Personenkreis geäußert habe. Schließlich sei die Klage auch nicht etwa deshalb erfolgreich, weil die Unrichtigkeit der Aussage auf der Hand gelegen habe: Der Krankenversicherung habe sich nicht aufdrängen müssen, dass es sich bei dem in der Röntgenaufnahme festgestellten Befund keinesfalls um Wurzelrest handeln könne. ◀◀

Absolventen der Zahnmedizin verdienen am besten

Gehaltsreport: Medizin und Zahnmedizin an der Spitze.



Die Aufspaltung nach Studiengängen ergab, dass Absolventen von Medizin und Zahnmedizin im Schnitt neun Prozent mehr verdienen als die Zweit- und Drittplatzierten. Nach Angaben von StepStone liegt das Einstiegsgehalt bei Medizinern bei rund 52.700 Euro/Jahr. Die nächstbeste Studienwahl aus finanzieller Sicht sind naturwissenschaftliche Fächer wie Chemie oder Pharmazie mit einem Jahresgehalt von 48.800 Euro, dicht gefolgt von Wirtschaftsingenieurwesen mit 48.700 Euro.

Als Branchen, in denen Absolventen am besten bezahlt werden, nennt StepStone den Chemiesektor sowie Banken und die Automobilindustrie. Das Gesundheitswesen taucht in dieser Kategorie nicht auf. Auf Nachfrage erklärt StepStone, dass Medizin/Zahnmedizin in diesem Ranking nicht berücksichtigt wurden. Die Auswertung konzentrierte sich auf Berufsgruppen wie IT, Ingenieure, Personalwesen usw.

Unabhängig von der Branche gibt es noch immer geschlechtsspezifische Unterschiede. Dies trifft auch auf Bundesländerebene zu: Gehälter in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen sind am höchsten. ◀◀

■ (zwp-online.info) - Die Online-Jobbörse StepStone hat einen aktuellen Report zu Einstiegsgehältern für Absolventen veröffentlicht. Demnach lässt sich nach dem Studium der Medizin und Zahnmedizin am meisten verdienen. Der Gehaltsreport beruht auf mehr als 200.000 Absolventengehältern. Er schlüsselt zudem verschiedene Faktoren auf, die Einfluss auf das Einstiegsgehalt haben. Demnach spielt nicht nur der Studiengang eine Rolle, sondern ebenso die Branche, Region sowie Unternehmensgröße, in der der Absolvent einsteigt.

Strandurlaub – typisch für Mediziner?

Laut Befragung sind auch Städtetrips hoch im Kurs.



■ (zwp-online.info) - Egal, welche Berufsgruppe, in Sachen Urlaub sind sich alle einig: Die schönste Form, den Urlaub zu verbringen, ist bei Sommer, Sonne, Strand. Mediziner nutzen die schönste Zeit des Jahres aber gern auch anders, wie sie in

einer Umfrage angaben. Laut der von Parship durchgeführten Studie ziehen mehr als zwei Drittel der Befragten einen entspannten Strandurlaub anderen Reiseoptionen vor. An zweiter Stelle stehen sowohl bei Medizinern als auch Nichtmedizinern Städte-

trips, wobei Frauen an dieser Form des Urlaubs etwas mehr Gefallen finden als Männer.

Für die 4.500 befragten Mediziner, die zu ihren Vorlieben mehrere Angaben machen konnten, darf es im Urlaub aber auch gern aktiver zugehen. So gab knapp die Hälfte der Befragten an, Spaß an Sport- und Aktivurlauben zu haben. Bei Nichtmedizinern waren es nur um die 30 Prozent.

Aber auch geistige Aktivität ist bei Medizinern ein geschätzter Urlaubszeitvertreib. So führten knapp 17 Prozent der männlichen und 19 Prozent der weiblichen Ärzte an, die Zeit für Studienreisen zu nutzen.

Am unbeliebtesten sind bei allen Berufsgruppen gleichermaßen Gruppenreisen, Cluburlaub und Meditieren. ◀◀

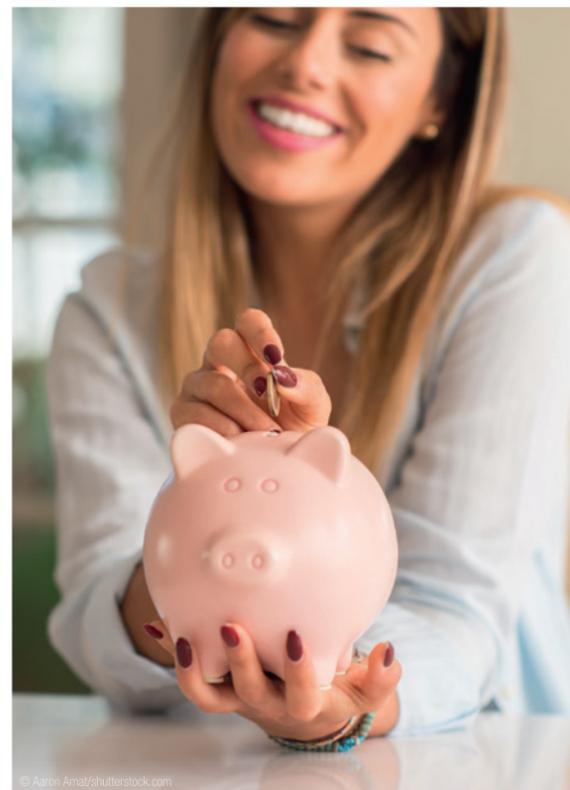
Mehr Gehalt für hessische ZFA

Seit 1. Oktober gilt höheres Tarifgehalt.

■ (VMF) - Zum 1. Oktober trat die zweite Stufe des Vergütungstarifvertrages für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in Hamburg, Hessen, im Saarland und in Westfalen-Lippe in Kraft. Um 2,5 Prozent steigen dadurch die Tarifgehälter. Darauf hatten sich die Tarifpartner - der Verband medizinischer Fachberufe e.V. und die Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten (AAZ) - bereits Ende Juni 2017 in Münster geeinigt.

Mit der zweiten Stufe beginnen die Tarifgehälter für vollzeitbeschäftigte Berufseinsteiger/-innen in Tätigkeitsgruppe I bei 1891,- Euro. Bei entsprechender Fortbildung ist es möglich, bereits in den ersten drei Berufsjahren bis in Tätigkeitsgruppe V aufzusteigen und ein Bruttogehalt von 2.458,50 Euro zu erhalten. Dazu Sylvia Gabel, Referatsleiterin ZFA im Verband medizinischer Fachberufe e.V.: „Bei dem herrschenden Fachkräftemangel wäre es jetzt an der Zeit, dass die Zahn-

ärzte ihre Verantwortung als Arbeitgeber und Ausbilder erkennen und darauf dringen, endlich auch in den tariflosen Bereichen Tarifverträge für ZFA abzuschließen, um bundesweit eine gerechte Bezahlung für die Mitarbeiter/-innen in Zahnarztpraxen zu ermöglichen.“ ◀◀



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

CLESTA II Limited Edition

- Spezieller Polsterbezug in „Softtouch Anthracite“
- Speifontäne in der Farbe „Silver Metal“

Clesta II mit
DENTAL LEUCHE
900



Ausstattung

- Clesta II Holder
- Luzzani 6-F Arztspritze
- Turbinenanschluss mit Licht
- Dürr Platzwahl- und Speischalenventil
- höhenverstellbarer Assistenzarm
- Luzzani 3-F Helferinspritze
- Speischale aus Porzellan
- kleiner Sauger und großer Sauger mit Kugelgelenk

Sonderausstattung Limited Edition 900

- Bien Air MX2 LED, 1. Motor, kollektorlos
- Bien Air MX2 LED, 2. Motor, kollektorlos
- Satelec ZEG Newtron Lux LED
- Metasys Wasserentkeimung, DVGW konform
- OP Leuchte 920-U, LED
- Softpolster für Patientenliege

Sonderausstattung Limited Edition 300 (ohne Bild)

- Bien Air MCX LED, 1. Motor, kollektorlos
- Bien Air MCX LED, 2. Motor, kollektorlos
- Satelec ZEG Newtron ohne Licht
- Bottle System (DCI)
- OP Leuchte 320-U, LED

CLESTA II
Limited Edition

Zahnarzt verurteilt: Überbehandlung bei dreijähriger Patientin

US-Zahnarzt muss nun 10.000 Dollar Strafe zahlen.



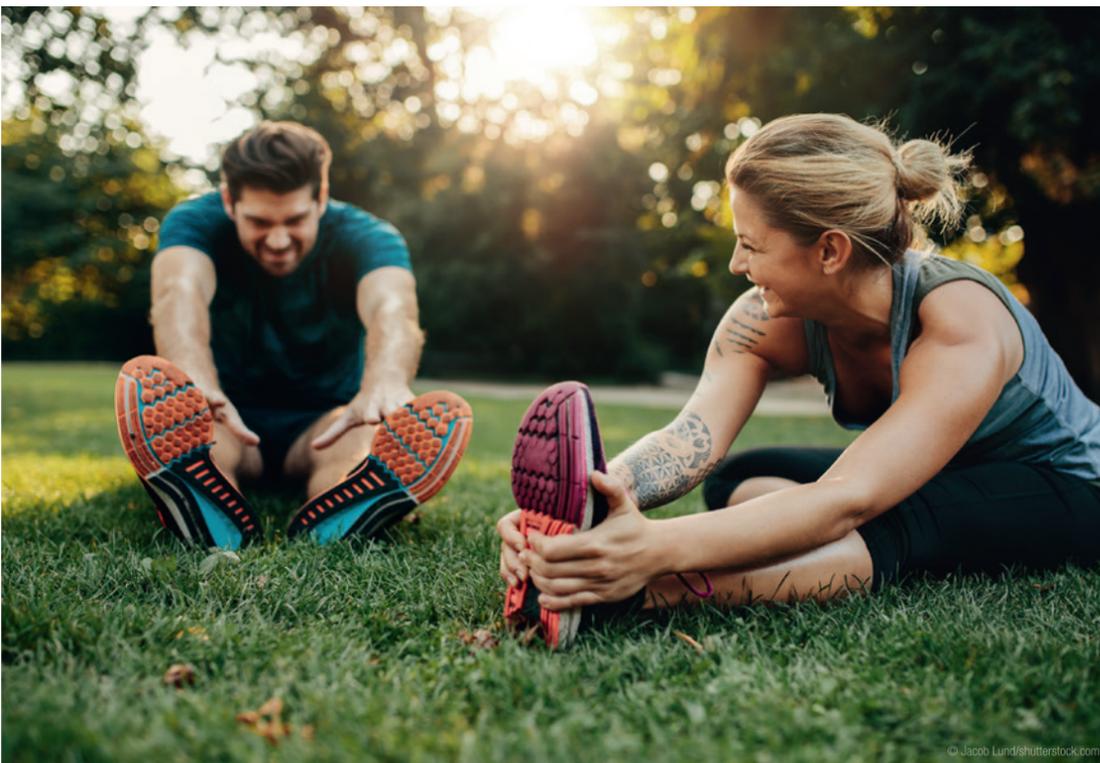
■ (zwp-online.info) - In den USA wurde kürzlich ein Zahnarzt zu einer Geldstrafe verurteilt, weil er eine junge Patientin mit acht Kronen, statt wie geplant mit einer Krone, versorgte: 2016 sollte das damals dreijährige Mädchen eine Krone an einem ihrer Milchzähne erhalten. Laut dem behandelnden Zahnarzt sei die Mutter damit einverstanden gewesen. Außerdem hätte sie zugestimmt, dass er weitere Behandlungen durchführen dürfe, die sich während der Sitzung ergeben. Allerdings rechnete wohl niemand damit, dass das Kind nach der OP statt einer acht Stahl-

kronen bekommen hatte. Der Zahnarzt begründete sein Vorgehen damit, dass er das Kind nicht erneut in Vollnarkose legen wollte - und deshalb gleich alle Zähne behandelt hätte.

Die Mutter der kleinen Patientin meldete den Vorfall sofort; Gutachter wurden zurate gezogen. Diese stellten nach einer umfassenden zweijährigen Untersuchung nun fest, dass es keinen Grund für die acht Kronen gegeben hätte, da keine kariösen Stellen festgestellt werden konnten. Der Zahnarzt muss nun 10.000 Dollar Strafe zahlen und steht drei Jahre unter staatlicher Beobachtung. ◀◀

Hessen haben zu wenig Freizeit für gesunde Bewegung

DAK-Umfrage: Nur ein Drittel bewegt sich regelmäßig.



■ (DAK) - Eine aktuelle Studie zeigt: Nur rund die Hälfte der hessischen Bevölkerung kommt auf die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlene Bewegungszeit von 150 Minuten pro Woche. Als häufigster Grund dafür wird der Mangel an Freizeit angegeben. Das ist das Er-

gebnis einer aktuellen Umfrage der DAK-Gesundheit in Hessen, für die das forsa-Institut mehr als 1.000 Menschen im Alter von 30 bis 50 Jahren, repräsentativ befragte.

Gefragt nach der körperlichen Aktivität, gaben nur etwas mehr als

ein Drittel der Befragten in Hessen an, längere Strecken häufig zu Fuß zu gehen (35 Prozent). Sport treiben 32 Prozent. 15 Prozent radeln häufig, die große Mehrheit von fast 60 Prozent fährt fast nie Rad. Männer sind hier insgesamt aktiver als Frauen.

Ein großer Teil der Hessen wünscht sich mehr Freizeit, um sich mehr bewegen zu können: Für 69 Prozent der Befragten war die fehlende Freizeit Motivationskiller Nummer 1. Unterstützung durch den Arbeitgeber wünscht sich ein Drittel. Eine Förderung durch die Krankenkasse sieht dagegen nur jeder Vierte als Grund an, sich häufiger zu bewegen. Mehr Sportangebote wünschen sich nur 13 Prozent der Hessen. Mehr als die Hälfte der hessischen Arbeitnehmer fände es gut, wenn der Chef die körperliche Aktivität der Mitarbeiter finanziell unterstützen würde. ◀◀

ZFA-Azubis sind unzufrieden

In einer DGB-Befragung schneidet die Ausbildung nicht gut ab.



© Gustavo Frazao/shutterstock.com

■ (zwp-online.info) - Im aktuellen Ausbildungsreport 2018 des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) beurteilen Azubis diverse Kriterien ihrer Ausbildung. Demnach sind angehende Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) eher unzufrieden. In dem Report wurden Einschätzungen von knapp 15.000 Auszubildenden, die derzeit in den 25 am stärksten frequentierten Ausbildungsberufen lernen, ausgewertet.

In Bezug auf die persönliche Beurteilung, in der unter anderem die korrekte Behandlung, Über- bzw. Unterforderung und Erholung in der Freizeit abgefragt wurden, wurde die ZFA-Ausbildung am schlechtesten bewertet: Während sich in anderen Berufen ca. 15 Prozent der Befragten unter- oder überfordert fühlen, sind es unter den Zahnmedizinischen Fachangestellten mehr als ein Drittel. Ein Fakt, der sich ebenfalls negativ auf die Zufriedenheit auswirkt. Die fachliche Qualität, bei der es um die Einhaltung des Ausbildungsplans, ausbildungsfremde Tätigkeiten, Vorhandensein des Ausbilders und Erklärung von Arbeitsabläufen geht, wurde besser bewertet und findet sich im Mittelfeld wieder.

Der Ausbildungsberuf zur ZFA hat neben Tischler, Friseur, Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk und Hotelfachmann am schlechtesten abgeschnitten. Insbesondere das Thema Überstunden scheint eine große Rolle zu spielen: Knapp die Hälfte der Auszubildenden gab an, für geleistete Überstunden keinen Ausgleich - weder finanziell noch zeitlich - zu erhalten.

Auf die Frage, ob es sich bei der Ausbildung auch um den Wunschberuf handelt, antworteten nur 17,7 Prozent der ZFA-Azubis mit „ja“. ◀◀

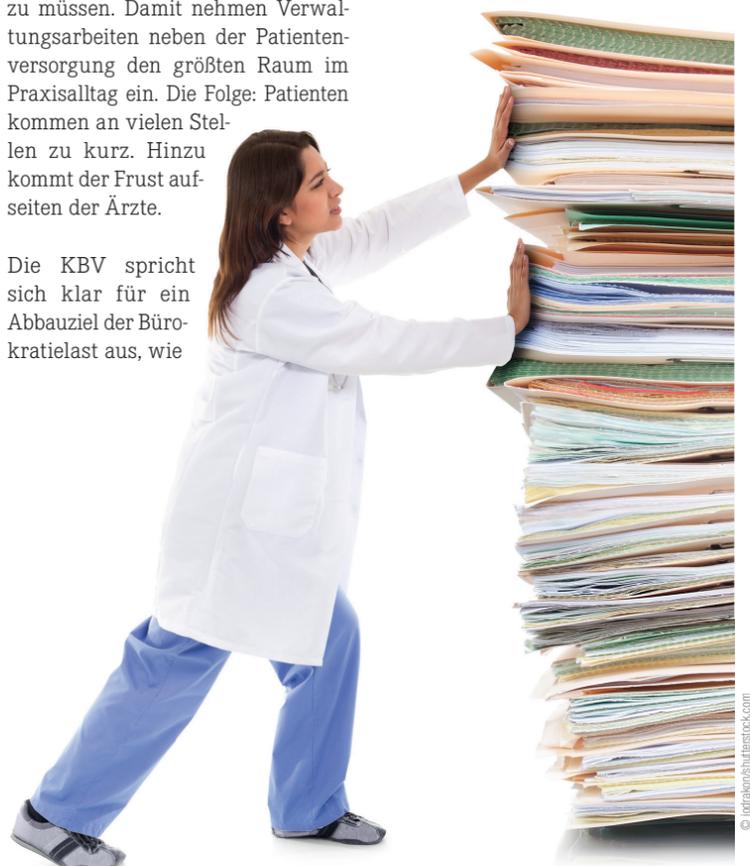
Bürokratie frisst einen Tag pro Woche

Ärztemonitor zeigt Unmut über bürokratischen Aufwand.

■ (zwp-online.info) - Zu viel Papierkram, zu wenig Zeit für die Behandlung der Patienten: Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) befragte im Rahmen des Ärztemonitors 2018 rund 11.000 Vertragsärzte zu ihren Arbeitssituationen. Der Report macht einmal mehr deutlich, dass der Verwaltungsaufwand viele deutsche Mediziner und Psychotherapeuten belastet. Sie gaben an, im Schnitt 7,4 Stunden pro Woche für bürokratische Arbeiten aufwenden zu müssen. Damit nehmen Verwaltungsarbeiten neben der Patientenversorgung den größten Raum im Praxisalltag ein. Die Folge: Patienten kommen an vielen Stellen zu kurz. Hinzu kommt der Frust aufseiten der Ärzte.

sie auf dem eigens dafür ausgerichteten Symposium im September verdeutlichte. Insbesondere sei darauf zu achten, im Zuge der Digitalisierung im Gesundheitswesen Chancen zu nutzen und Prozesse zu optimieren. Ärzte können über das Online-Forum „Mehr Zeit für Patienten“ ihre Erfahrungen teilen und Vorschläge zum Abbau einreichen, so die KBV. ◀◀

Die KBV spricht sich klar für ein Abbauziel der Bürokratielast aus, wie



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

I AM POWERFULLY RESPONSIVE

minimal
invasiv
maximal
effektiv

PIEZOTOME CUBE

Extrahieren mit PIEZOTOME®
für maximalen Knochenerhalt und
sofortige Implantation



- für sichere, risikofreie Extraktionen
- für Sofort-Implantationen durch optimalen Knochenerhalt
- für gesteigertes Patientenvertrauen durch erstklassige Heilungsverläufe
- für maximale Effizienz und Sicherheit durch schnelle Reaktionsfähigkeit (D.P.S.I.-Technologie)

DPSI Dynamic
Power
System
Inside

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 -
Nur für den professionellen Einsatz. Erstelldatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

id infotage
dental 2018
Frankfurt am Main,
9/10. November 2018
Stand E44

ACTEON

Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement in Düsseldorf

EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ und IMPLANTOLOGY START UP finden am 17. und 18. Mai 2019 in Düsseldorf statt.



■ (zwp-online.info) – Die traditionsreiche Veranstaltungskombination EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ und IMPLANTOLOGY START UP hatte 1994 ihren Auftakt in Berlin und gehört nunmehr seit 25 Jahren zu den festen Größen in der implantologi-

Die Implantologie war in den Neunzigerjahren noch weitgehend Neuland und in den Praxen wenig verbreitet, und so konzentrierte man sich anfangs verstärkt auf die Vermittlung von Basics und die Schaffung von Markttransparenz. Inzwischen gehört die Implantologie zweifellos zu den zahnmedizinischen Standardtherapien und der Einstieg

schen Fortbildung. Mehr als 7.500 Teilnehmer konnten inzwischen erreicht werden – eine Erfolgsgeschichte ohne Beispiel.

in die Implantologie erfolgt auf einem immer höheren Niveau. Entsprechend modifiziert und den veränderten Bedingungen angepasst wurde auch das Kongresskonzept. Letztlich entstand ein gemeinsames wissenschaftliches Vortragsprogramm, das sowohl für Einsteiger als auch für Experten interessant ist. Lediglich im praktischen Teil des Programms (Table Clinics) wird noch zwischen den Zielgruppen differenziert.

Mit Erfolg setzt man heute in Kooperation mit verschiedenen Universitäten neben den Praktikern auch ver-

stärkt auf angehende bzw. junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, d.h. Studenten, Assistenten und Zahnärzte in der Niederlassungsphase.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in diesem Jahr bei Univ.-Prof. Dr. Jürgen Becker, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Mit seinem Team, aber auch mit Experten anderer Universitäten sowie aus der Praxis wird er ein wissenschaftlich anspruchsvolles und zu-

gleich praxisrelevantes Programm gestalten.

Parallel finden im Hilton Hotel Düsseldorf der 1. Deutsche Präventionskongress der DGPZM und die 16. Jahrestagung der DGKZ statt. Ein begleitendes Angebot mit Kursen für das Praxisteam zu den Themen Hygiene sowie QM rundet das Programm darüber hinaus ab.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.startup-implantology.de sowie telefonisch unter 0341 48474-308 oder per E-Mail (event@oemus-media.de). ◀

8. Jahrestagung der DGET

Vom 22. bis 24. November lädt die DGET nach Düsseldorf ein.

■ (zwp-online.info) – Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. findet in diesem Jahr vom 22. bis 24. November 2018 im Hilton Hotel Düsseldorf statt. Hochqualifizierte Referenten und Studiengruppenleiter werden den gemeinsamen Wissensaustausch im Feld der wissenschaftlichen Zahnerhaltung vorantreiben.

Die Veranstaltung eröffnet mit einem Pre-Congress am Donnerstag. An diesem Tag werden neben der Mitgliederversammlung der DGET u.a. Firmenworkshops zu verschiedenen Themen der endodontischen Praxis stattfinden. Am Freitag und Samstag widmen sich dann zahlreiche Haupt- und Kurzvorträge von renommierten internationalen Experten dem Erhalt des natürlichen Zahns.

Im Rahmen der Veranstaltung können bis zu 24 Fortbildungspunkte erworben werden. Die Anmeldung ist

online unter www.endo-kongress.de möglich. ◀



Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde in Verona, 3. und 4. Mai 2019

Das Implantologie-Event „Giornate Romane“ wird 2019 unter dem Namen „Giornate Veronesi“ in Verona stattfinden.

■ (zwp-online.info) – In Kooperation mit der Universität Verona findet am 3. und 4. Mai 2019 mit den Giornate Veronesi – den Veroneser Tagen – zum vierten Mal ein Zahnmedizin-Event mit besonderem italienischen Flair statt. Die Veranstaltung, die seit 2013 zunächst in Kooperation mit der Sapienza Universität/Rom mit großem Erfolg stattgefunden hat, setzt erneut auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Gleichzeitig wurde das Programm inhaltlich erweitert, sodass es neben dem Hauptpodium Implantologie auch ein durchgängiges Programm „Allgemeine Zahnheilkunde“ sowie ein Programm für die Zahnärztliche Assistenz geben wird. Dabei werden sowohl inhaltlich als auch organisatorisch besonders innovative Konzepte umgesetzt.

Zielgruppen sind deutschsprachige Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie italienische Kollegen (Programmteil an

der Universität Verona). Die Kongresssprache ist deutsch (teilweise englisch). Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/IT und Prof. Dr. Mauro Marincola/IT.

Der Kongress startet am Freitagvormittag an der Universität Verona mit einem wissenschaftlichen Vortragsprogramm und der Übertragung einer Live-OP. Ab Freitagnachmittag sowie am Samstag finden Table Clinics und wissenschaftliche Vorträge im Kongress-Resort VILLA QUARANTA statt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.giornate-veronesi.info sowie telefonisch unter 0341 48474-308 oder per E-Mail (event@oemus-media.de). ◀



100 Jahre jung: großes Jubiläum bei HORICO

Vom Sandpapier zur CAD/CAM-Technologie.



Die heutige Geschäftsleitung: Sonja Hopf-Heller (links) und Dr. Susanne Hopf.

„Dieser Sand zwischen den Zähnen knirscht ja furchtbar!“, muss Ober-Ingenieur Paul Hopf gedacht haben, als er kurz nach dem Ersten Weltkrieg vom Zahnarzt kam. Der Zahnarzt hatte Sandpapier für die Zahnzwischenräume genutzt – damals durchaus üblich. Paul beschloss, dass es auch anders gehen muss: effizienter für den Zahnarzt und ohne Sand im Mund des Patienten. Am 1. Oktober 1918 gründete er zusammen mit Freunden die Firma Hopf, Ringleb & Co. (HORICO®) in Berlin und produzierte den ersten mit Korn belegten Metall-

streifen für Zahnärzte. Diese Stahl-carbo-Streifen stellt HORICO bis heute her, und in den letzten 100 Jahren sind noch viele Produkte dazugekommen: Diamantschleifer und -scheiben, Hartmetallbohrer oder CAD/CAM-Instrumente. 1918 handelte HORICO mit vier Produkten in Deutschland – heute sind es 3.000 Produkte in über 70 Ländern. Dazwischen liegen dunkle Zeiten wie die Rezession 1923 und der Zweite Weltkrieg, aber auch Aufbruchzeiten wie das Wirtschaftswunder der 50er-Jahre und die immense Entwicklung im Dentalbereich.

Heute wird das mittelständische Familienunternehmen in vierter Generation geführt. „Wir haben tiefen Respekt vor der Professionalität und Fingerfertigkeit der Zahnmediziner und Zahntechniker. Unser Ziel ist und bleibt: Zahnmedizinern und Zahntechnikern mit den allerbesten Instrumenten das Leben einfacher machen“, sagen die Urenkelinnen des Gründers, Sonja Hopf-Heller und Dr. Susanne Hopf.

Um das Jubiläum vom 1. Oktober 2018 zu feiern, gibt es im Herbst für die Kunden attraktive Aktionen über den Fachhandel. Wer zusätzlich ein kleines Geschenk haben möchte, ist herzlich eingeladen, sich einen Hartmetall-Kronentrenner am Stand von HORICO (A89) abzuholen. «

Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie
Tel.: 030 8300030
www.horico.de
Stand: A89

Der Altbundeskanzler sitzt Probe

Pluradent stattet die Sportzahnmedizin bei Hannover 96 aus.



Sascha Zühlke, Einrichtungsexperte der Pluradent, stellt die Kopfstütze für Altbundeskanzler Gerhard Schröder ein.

Im Rahmen einer Begehung des Nachwuchsleistungszentrums von Fußball-Erstligist Hannover 96 am 28. August 2018 wurde auch die neue sportzahnmedizinische Einrichtung eingeweiht. Das zahnärztliche Untersuchungszimmer wurde von Pluradent mit hochwertigem Mobiliar und einer Behandlungseinheit ausgestattet. Alt-

bundeskanzler Gerhard Schröder besuchte die Nachwuchs-Akademie gemeinsam mit seiner Frau und ließ sich auf seinem Rundgang auch auf der Behandlungseinheit im zahnmedizinischen Untersuchungsbereich nieder. Schröder war in seiner Jugend leidenschaftlicher Amateurfußballer und ist seit 2016 Aufsichtsrat von Hannover 96.

Der Zusammenarbeit mit Pluradent sei es vor allem zu verdanken, dass die Sportzahnmedizin im Nachwuchsleistungszentrum eine feste Größe geworden ist, so Dr. Klaus-Henning Schwetje, Zahnärztlicher Koordinator der Nachwuchs-Akademie. „Aus unserer langjährigen Zusammenarbeit ist ein enges Vertrauensverhältnis entstanden. Unser Nachwuchsleistungszentrum ist nicht zuletzt durch diese zahnmedizinische Ausstattung einzigartig.“ Die Sportzahnmedizin genießt im Verein Hannover 96 einen hohen Stellenwert. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V. erhält jeder der rund 200 jungen Spieler im Nachwuchsleistungszentrum ein spezielles sportzahnmedizinisches Screening. «

Die Sportzahnmedizin genießt im Verein Hannover 96 einen hohen Stellenwert. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V. erhält jeder der rund 200 jungen Spieler im Nachwuchsleistungszentrum ein spezielles sportzahnmedizinisches Screening. «

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de
Stand: C30, C38

E-matic

by U 6000

DYNAMIK.
ERGONOMIE.
PREMIUM.

HiTech und pneumatisch verschiebbares Zahnarztelement.

Ein Druckluftzylinder schiebt das Zahnarztelement in jede gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke bieten eine ideale Ausrichtung zum Behandler und einen bequemen Zugriff auf alle Instrumente. So wird Ergonomie für Zahnarzt und Patient neu erlebbar. Technik und Hygiene auf neuestem Stand.



ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

D-85649 Brunnthal | Eugen-Sänger-Ring 10
Fon: +49 89 - 42 09 92 70 | Fax: +49 89 - 42 09 92 50
info@ultradent.de | www.ultradent.de



E-matic
Animation



Hygienekette mit rechtssicherer Wasserhygiene schließen

Umfangreiches Hygiene-Technologie-Konzept von BLUE SAFETY entlastet Praxen.



■ Viele Praxen kennen es: verstopfte Ventile und Winkelstücke, teure Reparaturen – und die Wasserproben-ergebnisse verheißen nichts Gutes. Die Übeltäter: aquatischer Biofilm und korrosives Wasserstoffperoxid (H₂O₂). Biofilm gefährdet die Gesundheit von Arzt, Team und Patienten; H₂O₂ schadet den Bauteilen der Dentaleinheit. Umso wichtiger ist ein kompetenter Partner für das Thema Wasserhygiene! Das Medizintechnologie-Unternehmen BLUE

SAFETY hat sich auf die Entwicklung innovativer (Wasser-)Hygiene-Konzepte spezialisiert. Die Wasserexperten bieten ganzheitliche Lösungen mit garantierter Rechtssicherheit und Chance auf Kosteneinsparungen. So erhalten zahnmedizinische Einrichtungen infektiologisch einwandfreies Wasser und die Instrumente werden geschützt. Doch nicht nur die Technologie allein macht den Erfolg aus; auch das Full-Service-Paket sorgt dafür, dass dem Zahnarzt

das Thema endgültig von den Schultern genommen wird. Die individuelle Betreuung umfasst neben einer umfangreichen Beratung und Bestandsaufnahme zu Beginn auch die Installation und Wartung der Anlage sowie die mikrobiologische Dokumentation. Darüber hinaus ist bei Bedarf immer ein BLUE SAFETY Experte vor Ort.

Interessierte können sich von den Wasserexperten am Messestand B29 und im Foyer des Deutschen Zahnärztetags zum ganzheitlichen Hygiene-Technologie-Konzept SAFEWATER beraten lassen. ◀◀

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com
Stand: B29, Foyer DtZt

Klare Sicht

I-DENT bietet selbstreinigende Spiegeloberfläche.



■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Pro-

duktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühl Spray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀◀

I-DENT
Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: B92



Keine Angst vor der Spritze

CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren.



■ Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben.

Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie. Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien, und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten! ◀◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: B92

Serviceorientiert und immer ein offenes Ohr

AERA legt Wert auf Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden.

■ Mit Softwareprogrammen und Internetdienstleistungen ist das so eine Sache: Wo früher eine persönliche Kommunikation stattfand, warten heute die Telefonwarteschleife oder automatische Antwortmails im Postfach. Dabei nützt ein direkter Austausch nicht nur den Hilfesuchenden – auch die Unternehmen profitieren davon, die Probleme und Nöte der Nutzer zu kennen. Deshalb ist AERA seit jeher vom Wert des aktiven Dialogs überzeugt und pflegt als Betreiber der Bestellplattform AERA-Online den aktiven Dialog mit seinen Nutzern. Eine Investition, die sich

lohnt: „Schätzungsweise 70 bis 80 Prozent unserer Neukunden registrieren sich auf Empfehlung von Kollegen, die gut finden, was wir machen und wie wir es machen“, so Horst Lang, Leiter der Abteilung Vertrieb und Support bei AERA. Tatsächlich lassen sich viele Neu- und Weiterentwicklungen der Produkte auf Gespräche mit Nutzern zurückführen. Um ein persönliches Vertrauensverhältnis aufzubauen, bietet das Serviceteam kostenlose Telefonschulungen an. „So lernen uns unsere Kunden kennen und erhalten von Anfang an Hilfestellung“, erklärt Lang. „Dadurch haben

wir immer das Ohr am Markt und bekommen wichtige Anregungen.“ Für AERA ist es wichtig, dass hinter den Produkten kein anonymes Softwareanbieter steht, sondern „eine Truppe bodenständiger, kreativer Köpfe“, die vom Tag eins der Firmengründung an bemüht sind, den (Bestell-)Alltag in der Praxis zu erleichtern. ◀◀

AERA EDV-Programm GmbH
Tel.: 07042 3702-0
www.aera-gmbh.de
Stand: A54



Chamäleon-Effekt durch erhöhte Lichtdiffusion

Neuartige Komposit-Füllkörper bestehen aus sphärischen Füllstoffen.



ESTELITE UNIVERSAL FLOW bietet Anwendern drei verschiedene Viskositäten: Low, Medium und High, je nach Anwendungsbereich oder individueller Vorliebe. Dank der hochwertigen Materialeigenschaften und der verschiedenen Viskositäten bietet sich dem Anwender ein enorm breites Einsatzspektrum, das von Zahnhalsfüllungen bis zum Auskleiden von Kavitäten reicht.

ESTELITE UNIVERSAL FLOW wird in Deutschland von der KANIEDENTA GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. ◀

Tokuyama Dental Deutschland GmbH
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: C81

■ Durch die außergewöhnliche Kombination aus neuartigen kugelförmigen Kompositfüllkörpern und den Tokuyama-eigenen sphärischen Füllkörpern ist das Komposit ESTELITE UNIVERSAL FLOW besonders belastbar, bietet aber gleichzeitig überraschende Glanz- und Politüreigenschaften. ESTELITE UNIVERSAL FLOW überzeugt dabei mit einer erhöhten Lichtdiffusion, die die Basis für den hervorragenden Chamäleon-Effekt bilden.

Das Material besteht außerdem durch seine besondere RAP-Technologie. Hinter dieser Technologie steckt ein innovativer Polymerisationsprozess, der nicht chemisch, sondern durch einen reinen Energietransfer abläuft. Der Energietransfer funktioniert weitaus schneller als der chemische Prozess, sodass nur zehn Sekunden Polymerisationslicht zur Aushärtung genügen.

Künstliche Intelligenz prüft Abrechnungen

Selbstlernende Software Hēa Ratio hat GOZ-Konformität im Blick.

■ Hēa Ratio - die Abrechnungsgenauigkeit der Health AG - prüft zahnärztliche Abrechnungen während der Erstellung automatisch auf

GOZ-Konformität und bietet Vorschläge zur Rechnungsvervollständigung an. Dies geschieht in Sekundenschnelle und auf Basis von über 9.000 Regeln, die mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) entwickelt wurden. Mit wenigen Klicks findet Hēa Ratio Auffälligkeiten in der Rechnung und markiert sie. Darüber hinaus bietet das Programm dem Anwender Vorschläge darüber, wo erbrachte Leistungen eventuell nicht dokumentiert wurden. Das Besondere: Hēa Ratio lernt und verbessert sich dank KI mit jeder Anwendung. Die selbstlernende Software beherrscht alle gebührenrechtlich relevanten Abrechnungsregeln, ihre Beziehungen, Abhängigkeiten und Ausschlüsse zueinander. Sie erkennt

die korrekte Anwendung der Leistungstexte, Analogieberechnungen sowie die angegebenen Materialtypen. Das Programm ist vollständig webbasiert, daher erfolgen Updates immer automatisch. Hēa Ratio funktioniert dabei mit den gängigen Praxissoftwaresystemen. Derzeit arbeitet die Health AG an einer Erweiterung von Hēa Ratio, die zusätzlich die Prüfung von Kostenvorschlägen beinhaltet. Weitere aktuelle Informationen auf www.hearatio.jetzt ◀

EOS Health Honorarmanagement AG
Tel.: 040 524709-000
www.healthag.de
Stand: B40

■ Viele Nitril-Handschuhe werden durch die Beigabe von Schwefel, Zink und chemischen Akzeleratoren hergestellt. Der proteinfreie Supergloves Nitril Bio-Care wird ohne diese Schwermetalle produziert und ist daher völlig geruchlos. Die Innenseite des Handschuhs (Dichtigkeitsfaktor AQL 1,5) ist mit einer feuchtigkeitsspendenden Pflegelotion aus Lanolin und natürlichem Vitamin E beschichtet. Diese Beschichtung mit einer leistungsstarken Kombination aus Lanolin und Vitamin E zielt darauf ab, bei exponierten Berufsgruppen und besonders empfindlichen Personen eine deutliche Verbesserung des Hautbilds zu bewirken: Lanolin baut auf beanspruchten Hautoberflächen, die ständigen Reizen ausgesetzt sind, eine Schutzbarriere auf, die Feuchtigkeit zurückhält und Verdunstung verhindert. So wird das Risiko von Hautrissen minimiert. Vitamin E beruhigt irritierte

Hände, regt die Wasserspeicherfähigkeit der Haut an und sorgt für ein angenehmes, seidig-weiches Hautgefühl. Das Schwitzen der Hände wird deutlich reduziert. Der innovative Supergloves Nitril Bio-Care Handschuh - frei von Latex, Proteinen, Thiuramen, Schwefel und Zink - ist deshalb besonders für Allergiker oder bei Neurodermitis empfehlenswert. Die Spezialbeschichtung des Supergloves Nitril Bio-Care pflegt die Hände dabei nicht nur, sondern erleichtert gleichzeitig das Anziehen des Handschuhs, der mit Rollrand und mikrogerauer Oberfläche ausgestattet ist. ◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: F26



ANZEIGE



Erleben Sie Praxismanagement zum Mitnehmen.

Besuchen Sie uns in unserem „Abrechnungswunderland“ in Halle 5, Stand A60, und erfahren Sie, wie Sie zukünftig Ihr Praxismanagement dank der App zu unserem Kundenportal PVS dialog einfach in die Tasche stecken können.

Holger Hübler
Gebietsleiter Hessen und Rheinland-Pfalz



0800 - 787 336 825
info@pvs-dental.de
www.pvs-dental.de

Smarter Workflow – live auf den Messen erleben

Planmeca zeigt in einer Traumpraxis live am Messestand einen kompletten digitalen Workflow.

■ Auf den Regionalmessen präsentiert der finnische Dentalgeräte-Spezialist Planmeca in diesem Jahr seine Produktinnovationen in Aktion. In Frankfurt am Main wünscht sich ein Patient ein Frontzahnimplantat. Ob die Implantologin und Planmeca-Anwenderin Dr. Nicole Ettl diesen Wunsch live erfüllen kann, erfahren Besucher am Planmeca Messestand.

„Die komplette Umsetzung eines Implantatplans ist jetzt so einfach wie noch nie“, erklärt die erfahrene Implantologin Dr. Nicole Ettl. Für sie und ihre

Assistenz hat Planmeca auf dem eigenen Messestand eine Praxis mit allen relevanten zahnmedizinischen Geräten eingerichtet – von der Behandlungseinheit bis zum DVT. In dieser „Dream Clinic“ spielen beide täuschend echt den Arbeitsablauf in einer Praxis nach.

Digitaler Workflow: Von der Planung bis zur Prothetik

In ihrer Praxis ein fast alltäglicher Eingriff: implantatprothetische Versorgung im Frontzahnbereich Regio 22 – nur diesmal vor Messepublikum. Step-by-step geht die Implantologin den kompletten Workflow durch – vom digitalen Abdruck über die maßgefertigte Bohrschablone bis hin zur fertigen Restauration aus der Schleifmaschine. Dabei verdeutlicht die Zahnärztin die Vorteile digitaler Lösungen und alle individuellen Möglichkeiten für die Praxis. Für die volle Kompatibilität beim Datentransfer sorgt das offene STL-Format aller Daten.

Herzstück ihrer Traumpraxis ist die etablierte All-in-one Softwareplattform Romexis von Planmeca. Alle Produkte aus den Segmenten Beratung, Bildgebung, Design und Fertigung werden in ihr geladen zu einem vollständigen virtuellen Set-up integriert. So ist ein reibungsloser digitaler Workflow in der Zahnarztpraxis garantiert. Im Kontext des komplexen Patientenfalls sehen Messebesucher, wie komfortabel sich die Überlagerung von Bildgebungsdatensätzen und die prothetische Planung in der Software realisieren lassen.



Planmeca Dream Clinic Workflow.

Innovationen in der Dream Clinic

Mit dem Showkonzept nutzt Planmeca die Gelegenheit, alle Produktneuheiten zur aktuellen Messesaison vorzustellen. Mit dem Planmeca Viso zieht die nächste Generation der DVT-Bildgebung in die Traumpraxis ein. Dem Publikum werden die neuartigen Möglichkeiten dieses Röntgensystems verdeutlicht: Es erfährt, wie sich Patienten leichter positionieren lassen, wie das zahnärztliche Team die Größe des 3-D-Volumens frei und individuell festlegt und wie eine automatische Korrektur Aufnahmen in höchster Bildqualität garantiert – sogar bei niedrigster Strahlendosis. Bei der intraoralen Abformung präsentiert

Planmeca das nächste Highlight: Der Planmeca Emerald ist ein ultraleichter Intraoralscanner im schlanken Design, der außergewöhnlich schnell und dabei hochpräzise arbeitet. Brandneu ist der 3-D-Drucker Planmeca Creo C5, der in der Dream Clinic die Bohrschablone für die ideale Implantatposition druckt. Der webbasierte Analysedienst Planmeca Insights hilft, einen völlig neuen digitalen Blick auf die Praxis zu werfen und dadurch freie Kapazitäten aufzudecken und auszuschöpfen. Weitere Informationen gibt es auf www.planmeca.com/de/dreamclinchshow

Interessenten, die live erleben wollen, wie ineinandergreifende, digitale Systeme Behandlungskonzepte verändern,

haben in Frankfurt am 9. November 2018 um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr sowie am 10. November 2018 um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr die Chance dazu. Die 20-minütige Show können alle Messebesucher ohne Voranmeldung besuchen. Auch über die Show hinaus beantworten die Röntgen-, Software- und CAD/CAM-Profis alle Fragen rund um das digitale Potenzial der eigenen Praxis. «

Planmeca Vertriebs GmbH

Tel.: 0201 316449-0

www.planmeca.de

Stand: E54



Implantologin Dr. Nicole Ettl zeigt, was heute alles möglich ist.

Kompakte All-in-One Lösung für den mobilen Einsatz

Die Dentaleinheit VIVAace ermöglicht umfangreiche Zahnbehandlungen an fast jedem Ort.

■ Durch eine älter werdende Gesellschaft mit teilweise stark eingeschränkter Mobilität steigt der Bedarf nach mobiler Zahnheilkunde rapide. Ältere Menschen behalten ihre natürlichen Zähne heute viel länger, wodurch im Vergleich zu früher ein deutlich breiteres Spektrum an Zahnbehandlungen vor Ort erforderlich wird. VIVAace kombiniert wesentliche Funktionalitäten eines herkömmlichen Behandlungsgerätes – kollektorloser Mikromotor, Ultraschallscaler, aber auch Dreifunktionsspritze und Absaugung – in einer unglaublich kompakten Ein-

heit. Dabei ist es äußerst leicht konstruiert und kann somit überallhin mitgenommen und beinahe an allen beliebigen Orten in Betrieb genommen werden. Mit einem Gewicht von gerade einmal 8,6 Kilogramm und äußerst kompakten Abmessungen ist VIVAace ideal für den Transport im Auto oder auch in öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Passieren enger Gänge und Treppenhäuser und das Behandeln unter beengten Verhältnissen erfolgen problemlos. In Altersheimen kann VIVAace bequem von Zimmer zu Zimmer transportiert werden. Bei VIVAace wurde jede einzelne Komponente auf Gewichtsreduzierung und Größenminimierung getrimmt, ohne Kompromisse in Bezug auf

die Funktionalität und Solidität einzugehen. In nur wenigen, schnellen Handgriffen entpuppt sich dieses mobile Gerät zu einer einsatzbereiten Dentaleinheit, für die keine Herausforderung zu groß ist. Wo auch immer sich der Patient befindet – VIVAace ermöglicht sowohl dem Behandler als auch dem Patienten eine komfortablere Behandlung nach allen Regeln der zahnärztlichen Kunst. «

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

Stand: E54



Gebrauchsfertige Desinfektionstücher

Die vorgetränkten MinutenWipes Maxi sparen Zeit und bieten eine sichere Desinfektion.

■ Eine gezielte Reinigung und Desinfektion von Oberflächen in Zahnarztpraxen/Praxen zählt zur Standardhygiene und ist ein bedeutender Zeitfaktor. Mit den MinutenWipes Maxi ermöglicht ALPRO eine zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung aller alkoholverträglichen Oberflächen.

Die bereits großzügig vorge-tränkten Großtücher (17 x 26 cm) sind besonders praktisch: Beutel in der Box platzieren, öffnen, das Tuch in „Cotton-Touch-Qualität“ entnehmen und anwenden. Hierdurch entfällt die zeitaufwendige Dosierung und Durchtränkung und es werden Anwendungsfehler beim Ansetzen der Lösung vermieden. Durch die aktuelle Formulierung auf Basis einer Kombination aus Alkoholen, QAV und Alkylaminen sind die Feuchttücher innerhalb kürzester Zeit bakterizid (inkl. TBC, MRSA), levurozid und viruzid/low level im DVV Carrier-Test 2012 gegen behüllte und unbehüllte Adeno-, Rota- und Noroviren. Die VAH-gelis-



tete Tränklösung ist nicht nur zeitsparend, sondern durch die Begutachtung der Wirkstofflösung im 4-Felder-Test wird auch die praxisnahe Sicherheit nochmals unterstrichen. «

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: 07725 9392-0

www.alpro-medical.de

Stand: C28



Großes Casting:
jetzt mitmachen!

Werde
PluLine
Cover★Star

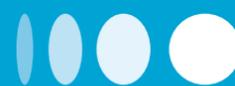


Halle 5
Stand C38

WV
DESIGN

Praxen und Labore
virtuell erleben.

Mittendrin,
statt nur dabei.



pluradent

engagiert
wegweisend
partnerschaftlich

Pluradent AG & Co KG – Ihr Partner in über
30 Niederlassungen und auch in Ihrer Nähe.
Mehr dazu im Internet:

www.pluradent.de

Bildgebende Diagnostik neu definiert – dank innovativem Touchdisplay

Intraorales Röntgen mit hoher Effizienz und passgenauen Einstellungen.

modernes und nahezu einzigartiges Bedienungskonzept. Es verspricht eine besonders hohe Effizienz durch einfache Touchscreen-Bedienung: Das hochwertige LCD-Steuermodul ermöglicht dem Bediener, alle Aspekte mit einer simplen Berührung intuitiv zu steuern. Selbsterklärend kann zwischen kV-, mA-, Patiententyp-, Zahntyp-, Konustyp-, Filmempfindlichkeits- und Belichtungszeiteinstellungen sowie einem Digital-/Filmmodus gewählt werden. Automatische und manuelle Modi ermöglichen eine optimale Auswahl der Parameter für jeden Patienten- und Zahntyp – egal, ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder.

Die LCD-Ansicht auf dem berührungsempfindlichen Bedien-Panel kann je nach Präferenz des Benutzers individuell angepasst werden. Im Dienste der Patientensicherheit hilft das PHOT-XIIs so bei der Überwachung der geschätzten Strahlendosis bei absolut sicherer Bedienung und vereinfacht die anschließende Dokumentation. Die klare Bildgebung und Benutzerfreundlichkeit machen das PHOT-XIIs zu einem festen Bestandteil im digitalen Workflow jeder Zahnarztpraxis. ◀

■ Mit dem schon bekannten und bewährten PHOT-XIIs besitzt der Global Player Belmont Takara ein flexibles intraorales Röntgengerät, das dank eines nur 0,4 Millimeter kleinen Brennpunkts gestochen scharfe diagnostische Bilder liefert und gleichzeitig die Strahlenexposition des Patienten minimiert.

Der kleine, kompakte und ergonomisch geformte Röhrenkopf ist besonders leicht und dank des flexiblen Scherenarms zuverlässig zu positionieren. Neu ist nun ein hoch-

**Belmont Takara
Company Europe GmbH**

Tel.: 069 506878-0
www.belmontdental.de

Stand: E36

Im Herbst regnet es satte Prozente

Qualitäts- und Preisvorteile sichern: attraktive Rabattaktionen bei SHOFU.

■ Auf bewährte Qualität setzen und dabei von attraktiven Angeboten profitieren: Bei SHOFU gibt es vom 1. September bis einschließlich 15. Dezember 2018 die beliebtesten Produkte für Zahntechniker und Zahnmediziner noch günstiger! Bei der Herbstaktion „Es regnet Prozente“ des japanischen Herstellers gibt es bis zu 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Materialien, Sets und Geräte. So gibt es außerordentliche Sonderpreise auf diverse Kits aus den Systemen CERAMAGE und CERAMAGE UP, BEAUTIFIL Flow Plus X, BEAUTIFIL II LS, Vintage PRO sowie SHOFU Block HC und Ceravety Press & Cast! Auch auf die neuen One Gloss Mounted-Polierer und auf die EyeSpecial C-III erhält man noch bis zum 15. Dezember einen besonderen Nachlass. Wer auf Qualität für weniger Geld setzen möchte und sich für die Herbstaktion interessiert, kann sich über die einzelnen Produkte und ihre Preisvorteile bei seinem zuständigen Außendienstmitarbeiter, im Dentalfachhandel oder direkt bei der Firma SHOFU informieren und bestellen. ◀

SHOFU Dental

Tel.: 02102 8664-35
www.shofu.de

Stand: E77

Individuelle Fortbildung – individuelle Supervision

Innovativer „Erfolgskreis“ der Nature Implants Academy.

■ Mit einem neu entwickelten Ausbildungsprogramm stellt die Nature Implants Academy eine innovative Fortbildungsreihe für das Jahr 2019 vor: Den „Erfolgskreis“ – ein Konzept, das vor allem den Anteil von praktischen Supervisionen und Hospitationen in den Fokus rückt. Ziel ist es, Zahnärzten nicht nur theoretisch den Einstieg in die Implantologie zu ebnen, sondern vor allem durch die Anwendung in der eigenen Praxis nachhaltigen Erfolg mit der einteiligen Implantologie zu ermöglichen. Anwender lernen, erfolgreich und souverän in der Implantologie durchzustarten, ohne das Tagesgeschäft vernachlässigen zu müssen, denn das Programm verbindet fundiertes, theoretisches Fachwissen und praktisches Know-how: Mit Supervisionen in der eigenen Praxis



der Kursteilnehmer durch einen Experten legt nature Implants besonderen Wert auf eine routinierte Umsetzung des Implantatsystems im eigenen Arbeitsumfeld.

Das 8-modulige Programm beinhaltet alle relevanten Themen und umfasst mindestens 130 Fortbildungspunkte. Dabei kann jedes Modul auch einzeln gebucht werden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Implantologie in den Praxisalltag integriert werden kann, sodass Patienten eine kompetente Betreuung und Versorgung erhalten. ◀

Nature Implants mbH

Tel.: 06032 869843-0
www.nature-implants.de

Stand: C99

Leistungsstarke Thermodesinfektoren

Hygienische Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit vereint.

■ Mit dem HYDRIM® C61wd G4 und dem HYDRIM® M2 G4 bietet SciCan Thermodesinfektoren in zwei kompakten Größen an. Beide sind aus robustem Edelstahl gefertigt und als Unterbau- oder Tischgerät nutzbar. Beide Geräte sind konform zu den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42 und den internationalen Standards (ISO 15883-1/-2).

Eine Besonderheit der HYDRIM® Thermodesinfektoren sind die innovativen, interaktiven Möglichkeiten der G4-Technologie von SciCan. Über den benutzerfreundlichen Farbtouchscreen ist die Bedienung des Gerätes besonders einfach und übersichtlich. Die HYDRIM-Geräte können über einen integrierten Ethernet-Port direkt mit dem Praxisnetzwerk verbunden werden. Online haben Benutzer Zugang zu dem Webportal des jeweiligen Gerätes, auf dem Zyklusinformationen in Echtzeit mitverfolgt und vergangene Zyklusdaten, aus der gesam-

ten Lebensdauer des Gerätes, eingesehen werden können. Zur Optimierung der Praxisabläufe kann der HYDRIM außerdem darauf konfiguriert werden, per E-Mail Zyklusinformationen oder eventuelle Fehlermeldungen direkt an Praxismitarbeiter oder Servicetechniker zu übermitteln. Der validierbare Prozess garantiert ein kontrolliertes Verfahren mit gleichbleibenden, reproduzierbaren Reinigungsergebnissen. ◀

SciCan GmbH

Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com

Stand: E32



Praxismanagement zum Mitnehmen

Die PVS dental stellt App zum Kundenportal PVS dialog vor.

Am Stand A60 der PVS dental in Halle 5 finden Besucher nicht nur das „Abrechnungswunderland“, sondern auch ein Praxismanagement, das in jede Hosentasche passt.

Als hochgeschätzter Rechnungsanbieter am Markt steht die PVS dental nicht nur für kleine und große Abrechnungswunder mit Rechtssicherheit, sondern auch für kontinuierlichen persönlichen Einsatz, um passgenaue Angebote für ihre Kunden zu schaffen. Natürlich auch mit echtem Factoring. Deshalb gibt es jetzt zusätzlich zur browserbasierten Version für nützliches Prozess-Monitoring auch die App-Version von PVS dialog für Smart-

phone und Tablet – natürlich für iOS und Android.

Marcus Wagner, der bei der PVS dental die IT und das Business Development leitet, führt während der Messtage Interessierte persönlich durch das Programm und beantwortet Fragen. Unterstützt wird er von seinen PVS dental Kollegen Holger Hübler (Gebietsleiter Hessen und Rheinland-Pfalz) und Frank A. Fischer (Gebietsleiter Nordrhein-Westfalen Nord und Niedersachsen Süd).

Mit der PVS dialog App lassen sich die Vorteile digitaler Dokumentation noch besser nutzen: Kontoauszüge, Rechnungsausgangslisten, Aufstellungen aller offenen Posten, Stornoänderungen und aufschlussreiche Metainformationen sind jederzeit zur Hand und lassen sich gleichzeitig sinnvoll als PDF oder in anderen Formaten downloaden und archivieren. Damit ist PVS dialog mehr als ein Kundenportal – es ist vielmehr das moderne Allzweckwerkzeug für die dentalmedizinische Praxis. ◀



Holger Hübler, Gebietsleiter der PVS dental für Hessen und Rheinland-Pfalz

PVS dental GmbH

Tel.: 06431 28580-0

www.pvs-dental.de

Stand: A60

Sicherheit bei Zahnimplantationen

Neues Osstell Beacon unterstützt Implantatstabilität.

Osstell, Entwickler der ISQ-Diagnostik auf Grundlage des Implantatstabilitätsquotienten, präsentiert den nächsten Innovationssprung bei diagnostischen Instrumenten für die Implantologie: das Osstell Beacon™. Das intuitive Instrument soll die Vorhersehbarkeit von Implantationsergebnissen verbessern. Denn die Nachfrage nach Instrumenten, die objektive Daten als Basis für effizientere, optimierte Implantationsbehandlungen liefern, steigt – nicht nur in schwierigen, sondern auch in unkomplizierten Fällen. Der Markt für Zahnimplantologie hat sich in den letzten Jahren verändert: Auch weniger erfahrene Zahnärzte nehmen Implantationen vor; darüber hinaus wächst die Zahl der Patienten mit Risikofaktoren, die die Entscheidungsfindung bei Behandlungen erschweren. So gewinnt die ISQ-Diagnostik als objektive Grundlage für bessere Ergebnisse und eine höhere Behandlungsqualität immer mehr an Bedeutung. „In diesem Sinne haben wir ergänzend

zum größeren Osstell IDx-System ein einfacheres Instrument entwickelt, um dem Bedarf sowohl in großen Universitätskliniken als auch in kleineren Zahnarztpraxen gerecht zu werden“, sagt Stefan Horn, Vice President für Produktentwicklung bei Osstell. „Das Instrument zeigt den richtigen Zeitpunkt zum Einsetzen der Implantatkronen in Form von Farbwerten an, die auf der wissenschaftlich fundierten ISQ-Skala von Osstell beruhen.“ Zudem können Zahnärzte mit OsstellConnect einen Onlineservice zur Datenanalyse bei der Implantation nutzen. Der Zugriff auf OsstellConnect ist über das Osstell Beacon und das Osstell IDx-System möglich. ◀



W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0

www.wh.com

Stand: E71

Einfach besser befestigen

Opticem dualhärtend – der selbstadhäsive Befestigungszement für alle Restaurationen.



Restorationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden: Dank des selbstadhäsiven Composite-Zements können Zahnärzte auf die zeitintensive Konditionierung der Zahnschicht verzichten – Ätzen, Primern oder Bonden ist nicht mehr erforderlich. So wird das Risiko postoperativer Sensibilitäten erheblich gemindert. Opticem dualhärtend ist dabei einfach anzuwenden und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation erfolgt zeit- und materialsparend aus der handlichen OptiMix-Spritze. Dies ermöglicht durch geringe Schichtstärken eine ausge-

zeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelpase des Composite-Zements. Damit sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung ermöglicht die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays,

Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik. Das speziell entwickelte Haftmonomer gewährleistet eine hohe natürliche Eigenhaftung insbesondere bei Zirkonoxid-Restaurationen. Aufgrund der sehr guten Adhäsion zu Metallen und Metalllegierungen ist Opticem dualhärtend universell einsetzbar. ◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: F26

ANZEIGE

AERA[®]
seit 25 Jahren



WIR SEHEN UNS
am 09./10.11.2018
auf der id infotage dental in
Frankfurt Halle 5, Stand A54!

einfach, clever, bestellen! | www.aera-online.de



Maxi Service, mini Preise

Bei minilu.de portofrei und auf Rechnung bestellen.



„Preise vergleichen, hier das eine ordern, dort das andere und anschließend mehrere Bestelllisten abgleichen und Rechnungen bezahlen – viel Verwaltungsaufwand für wenig Gewinn. Einfacher ist es, gleich alles bei einem Lieferanten zu bestellen. Besonders günstig und komfortabel geht das beim Online-Depot minilu.de. Aus dem mehr als 45.000 Markenartikel umfassenden Sortiment kann online ganz bequem alles Benötigte ausgewählt und geordert werden. Dabei funktioniert der Shop intuitiv: Alle Materialien sind über Stichwortsuche oder über Produktkategorien zu finden. Die Ware wird in nur einer Lieferung und mit einer Gesamtrechnung versendet – und das bei kurzen Lieferzeiten. Schließlich ist in der Praxis nur selten Zeit, Materialbestellungen lange im Voraus zu

planen. Deshalb wird alles, was an einem Werktag online bis 16 Uhr geordert wird, binnen 24 Stunden ausgeliefert.

Auch interessant für die Shop-Nutzer: Auf minilu.de kann ganz bequem auf Rechnung und sogar ohne Anmeldung bestellt werden. Dazu werden bei minilu.de bereits ab einem Euro Bestellwert keine Versandkosten fällig. Etwaige Retouren werden ganz unkompliziert abgewickelt: mit Rücksendeformular zum Download oder noch schneller über das Kundenkonto für angemeldete Nutzer. «

minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de
Stand: A14

Schlagkräftiges Duo

Orotol® plus und MD 555 cleaner für die Desinfektion und Reinigung von Sauganlagen.



auch aus den Leitungen. Wird ein solcher „Rundumschlag“ regelmäßig durchgeführt, reduziert sich das Risiko eines Leistungsabfalls oder Komplettausfalls erheblich. Zudem verlängert die Anwendung der effizienten Produktkombination die Lebenszeit der Sauganlage. Dass es bei der Pflege und Reinigung von Sauganlagen noch Verbesserungspotenzial gibt, davon ist nicht nur der Hersteller aus Bietigheim-Bissingen überzeugt: Experten schätzen, dass jede zweite Anlage, die in einer deutschen Praxis steht, in ihrer Leistung eingeschränkt ist. Das liegt unter anderem daran, dass viele zwar desinfiziert, aber nicht richtig gereinigt werden. Dürr Dental möchte mit seiner Produktlösung dazu beitragen, dass sich diese Zahlen künftig verbessern. «

Jedes der beiden Konzentrate Orotol® plus und MD 555 cleaner ist für sich genommen bereits ein effektives Mittel, um den Wertehalt von Sauganlagen zu sichern – doch als Duo sind sie noch stärker. Während Orotol® plus konsequent gegen Bakterien, Pilze und Viren vorgeht, entfernt der MD 555 cleaner zuverlässig Ablagerungen von schwer löslichen Salzen, Kalk, Prophylaxepulvern oder Pearl-Produkten basierend auf Calciumcarbonat aus allen Teilen der Sauganlage –

DÜRR DENTAL SE
Tel.: 07142 705-0
www.duerdental.com
Stand: C70

Schmerzlose Anästhesie, die zuverlässig wirkt

QuickSleeper: effizient und mit Sofortwirkung betäuben.

Anästhesien können für Zahnarzt und Patient stressbehaftet sein: Patienten empfinden nicht selten Angst oder Schmerz und oft werden Zunge, Wange und Lippe mitbetäubt. Behandler haben manchmal Schwierigkeiten, bestimmte Bereiche zu betäuben, etwa bei Molaren mit Pulpitis. Darum hat Dental Hi Tec aus Frankreich seit 1998 den QuickSleeper entwickelt, ein elektronisch gesteuertes Gerät für die intraossäre Anästhesie. Es injiziert das Anästhetikum so nah wie möglich am Apex in die Mitte des spongösen Knochengewebes, wodurch die Wirksamkeit erheblich erhöht wird. Die Wirkung zeigt sich sofort, eine Wartezeit entfällt. Die Flüssigkeit betäubt die Zähne und die anliegende Gingiva, aber nicht die Zunge, Lippe oder Wange und ist somit auch sehr angenehm für die Patienten. Das Vorgehen gestaltet sich wie folgt:

Schmerzfreie Voranästhesie: Die spezielle skalpellförmige Nadel wird in die Schleimhaut eingeführt und das Standard-Anästhetikum für ca. 10 Sekunden langsam injiziert. Es wird kein Druck aufgebaut – Schleimhaut und Periost werden auf diese Weise schmerzfrei vorbetäubt.

Knochenperforation: Die Nadel dringt durch das Septum in 3 bis 7 Rotationszyklen von je 1 Sekunde in den spongösen Knochen ein.

Injektion: Das Anästhetikum wird dann injiziert. Die Konzentration des Vasokonstriktors bestimmt die Behandlungszeit (30 bis 90 Minuten).



Interessenten können den QuickSleeper am Messestand C39 selbst ausprobieren. Mehr Informationen und Referenzen finden sich auf www.quicksleeper.de «

Straight Dental GmbH
Tel.: 03929 2678184
www.straightdental.de
Stand: C93

Das Zahnarztgerät mit pneumatischer Parallelverschiebung

Die Behandlungseinheit E-matic verbindet Ergonomie mit Behandlungskomfort.

ULTRADENT hatte eine Studie präsentiert, die als E-matic by U 6000 realisiert wurde. Die große Resonanz hat die Vision von einer modernen Behandlungseinheit mit selbstfahrender Zahnarztseinheit beflügelt. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes wurde beibehalten. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für Zuverlässigkeit, gesunde Ergonomie und gleichzeitig neueste Technologie und Hygienestandards. Auf den id infotagen dental wird ULTRADENT E-matic vorgestellt.

Das Besondere: die pneumatische Bewegung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruck-

zylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine passgenaue Ausrichtung zum Behandler.

Designdetails mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und die neue Wassereinheit mit größerer Speiseshale runden diese neue Einheit harmonisch ab. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Universal-Griffsystem konzipiert. Ein neuer Hochleistungsmotor im Patientenstuhl und eine

neue Steuerung ermöglichen Soft-Start und -Stopp, mit komfortablem Bewegungen des Patienten durch vibrationsfreien, schnellen Lauf.

Interessierte können die ULTRADENT Behandlungseinheit auf den Fachmessen, bei ihrem Dentalfachhändler oder in den ULTRADENT Showrooms München/Brunnthal und Leipzig selbst erleben. «

ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: C46



E-matic
by U 6000

ULTRADENT
DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

herstellerinformationen

Röntgen- Austauschaktion 2018

Dentsply Sirona Imaging bringt Klarheit ins Röntgenbild.

■ Ob Generalist, Endodontologe oder Implantologe: Das Röntgenbild ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Erstellung von Diagnosen. Für mehr Klarheit im Röntgenbild sorgt das extraorale Röntgen-Allroundgerät Orthophos SL von Dentsply Sirona Imaging: Die Technologie der Direktkonversion (DCS) erreicht eine sehr hohe Zeichenschärfe, die individuelle morpholo-

gische Gegebenheiten präzise darstellt. Auch schwierige Fälle, wie z.B. verlagerte Zähne, können sicher beurteilt werden, denn mithilfe des Sharp Layer-Verfahrens (SL) lässt sich die Schichtlage im OPG nachträglich selektiv bukkolingual verändern. Gleichwohl erlaubt die hochwertige Ausbeute an Röntgenstrahlung eine Reduktion der Strahlendosis. Unnötige Korrekturbilder werden dank des patentierten Okklusalaufbisses vermieden, denn dieser sorgt selbstständig für die bestmögliche Position und Stabilität des Patienten.

Zahnärzte können sich mit eigenen Augen von der exzellenten Bildqualität, den Vorteilen der innovativen Technologie und der durchdachten Bedienung überzeugen: Bei einem Besuch in der eigenen Praxis zeigen die Röntgenspezialisten von Dentsply Sirona, wie sich der Orthophos SL in den Praxis-Workflow integriert. Röntgenbilder können live in der Röntgensoftware Sidexis 4 begutachtet und natürlich individuelle Fragen geklärt werden. Interessierte können sich über die Webseite dentsplysirona.com/austauschaktion-2018 anmelden und noch bis 31. Dezember 2018 einen Preisvorteil im Rahmen der Austauschaktion gegen ein Altgerät sichern. ◀

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com
Stand: E22, E23, D23



Glasionomer für vielfältige Indikationen

Mit ANA Glass™ stellen Behandler hohe Haltbarkeit sicher.

■ ANA Glass™ ist die passende Wahl für einen modernen, starken und hochwertigen Glasionomer für den universellen Einsatz. Dank der besonders hohen Druckfestigkeit (300 MPa), der kondensierbaren Struktur und der guten Handhabbarkeit könnte man es auch als „das weiße Amalgam“ bezeichnen. Es kann sofort und einfach modelliert werden, ohne dabei an den Instrumenten zu kleben, und überzeugt durch eine sehr gute marginale Anpassung während der Platzierung. ANA Glass™ eignet sich für eine Vielzahl von Indikationen: Provisorische Füllungen und Restaurationen der Klassen I, II, III und V lassen sich mit dem innovativen Produkt ebenso realisieren wie der Stumpf- aufbau. Auch als Basis/Liner ist ANA Glass™ hervorragend geeignet. In all

diesen Fällen lässt sich mit dem Material eine hohe Haltbarkeit und niedriger Verschleiß sicherstellen. So passt ANA Glass™ genau zum Bedürfnis der Anwender nach hoher und verlässlicher Festigkeit.

Durch die besondere Gestaltung der Kapsel bzw. Applikationsspitze wird zudem eine bessere Erreichbarkeit von schwer zugänglichen Bereichen gewährleistet. Die hohe Fluoridfreisetzung von 580 ppm ist ein weiterer guter Grund, ANA Glass™ zu verwenden, um Sekundärkaries zu vermeiden. ◀

Nordiska Dental AB
Tel.: +46 431 443360
www.nordiskadental.net
Stand: A71



Wie fit ist Ihr Praxis - Herz?



Ein Bereich, der in vielen Praxen oft übersehen wird ist der Sterilisationsbereich, das „Herzstück“ einer jeden Praxis.

Doch wenn die Instrumente diesen Bereich nicht reibungslos erreichen und verlassen, beeinträchtigt das den kompletten Praxisablauf.

Der Sterilisationsbereich, Ihr „Praxis - Herz“, sollte die Praxis jedoch am Leben halten, in dem er die Sicherheit verbessert, gleichbleibende Ergebnisse sicherstellt und die Rechtssicherheit gewährleistet.

Unsere Berater unterstützen Sie gerne bei allen Fragen rund um die normkonforme Aufbereitung in Ihrer Praxis.

Kontaktieren Sie uns!
www.scican.de.com

SciCan | Your Infection Control Specialist™

Drahtlose intraorale Kamera mit Smartphone-Technik

Whicam Story3 liefert Bilder in HD-Qualität.

Zukunftsweisende Spitzenoptik in HD-Qualität

Der Kopf ist um 280° drehbar

Eingebaute Sensor-Maus

Zum Anklicken von gespeicherten Bildern müssen Sie die Kamera nicht aus der Hand legen. Sie steuern die Maus des Computers dank der eingebauten Bewegungssensoren durch Bewegungen der Kamera.

**Good Doctors
Germany GmbH**
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Stand: B82

Schnelles digitales Wireless
Die kabellose Kamera kann bequem in mehreren Zimmern eingesetzt werden.

■ Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs - dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum - zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen.

Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt - und zwar in HD-Qualität. Seit 2018 ist Zubehör für extraorale Aufnahmen erhältlich.

Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden, oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. ◀



Tauschen Sie Ihren alten Mundspiegel gegen einen neuen!

Am Stand von ACTEON erhalten Sie bei Abgabe Ihres alten Mundspiegels den neuen verzerrungsfreien PURE REFLECT® gratis.



■ Als eines der meistgenutzten Praxisinstrumente ist der Mundspiegel tagtäglich ständig im Einsatz, um dem Behandler und der Assistenz eine bessere Sicht auf schlecht einsehbare Mundbereiche zu gewähren. Dabei ist es für die sorgfältige Untersuchung und eine treffsichere Diagnose ausschlaggebend, dass der Spiegel den Mundraum des Patienten farb- und formgetreu wiedergibt. Viele Spiegel verzerren jedoch die Sicht oder verursachen Farbverfälschungen. Inspiriert von der Raumfahrttechnologie, hat ACTEON Prodont-Holliger einen Mundspiegel entwickelt, dessen Bild dem direkten Blickkontakt äußerst nahekommt. Der PURE REFLECT® arbeitet mit der sogenannten Vorderflächenspiegelung, die

ein scharfes und präzises Bild ohne jeglichen Doppel-Image-Effekt erzielt. Dank mehrfacher mikroskopischer Metallbeschichtung werden die Farben hell und authentisch wiedergegeben und damit die Augenmüdigkeit reduziert. Besonders beim Einsatz visueller Hilfsmittel wie einer Lupe oder eines Mikroskops ist der PURE REFLECT® bestens geeignet. Er ist in den Größen 0 bis 10, mit XL- oder Design-Spiegelgriff und auch als Mikro- oder Fotospiegel erhältlich.

Besuchen Sie auf den id infotage dental Frankfurt den Messe-



stand von ACTEON und überzeugen Sie sich von der verzerrungsfreien Sicht des neuen Mundspiegels! Wenn Sie Ihren alten Mundspiegel mitbringen, können Sie ihn kostenlos gegen ein neues Exemplar eintauschen. ◀

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0
www.acteongroup.com
Stand: E44

Bekannte Wirksamkeit trifft auf Einfachheit

Eine Flasche, ein Schritt: Universal-Adhäsiv für Self-Etch, Selective Etch und Total-Etch.

■ Das Adhäsiv OptiBond™ Universal ermöglicht eine ausgezeichnete Haftung auf allen Oberflächen und Substraten für indirekte und direkte Restaurationen. Es kombiniert dabei die Zuverlässigkeit der patentierten OptiBond™ GPDM-Technologie mit der einfachen Anwendbarkeit eines Universal Adhäsivs. Durch die Säure-Phosphat-Gruppe und mehr Methacrylatfunktionsgruppen gewährleistet das bewährte OptiBond™ GPDM-Monomer die wirksame und zuverlässige Haftung an sowohl Zahnstrukturen als auch Harzmaterialien. Zudem sorgt das exklusive Ternary Solvent System aus Wasser, Aceton und Ethanol für eine ausgezeichnete Penetration in die Dentinkanälchen. Dadurch wird eine außergewöhnliche Haftkraft sowie Schutz vor Microleakage und postoperativen Sensitivitäten erzielt - und das bei einer Applikationszeit von nur 30 Sekunden. Seine Nano-Ätz-Fähigkeit ermöglicht eine besonders effektive Schmelzätzung, wodurch eine bessere mechanische Retention und damit höhere Haftwerte erreicht werden. „Wir als Kerr-Mitarbeiter setzen uns dafür ein, zuverlässige Produkte zu liefern, die das beste klinische Ergeb-



nis für den Patienten gewährleisten“, erklärt Mattia Marelli, Sr. Global Product Manager von KaVo Kerr. „Gleichzeitig stehen wir für höchste Kundenzufriedenheit bei unseren Zahnärzten. Unser Fokus liegt auf der einfachen Anwendung.“ ◀

Kerr GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kerrdental.com
Stand: A86, B87

Datenmanagement leicht gemacht

Praktische Lösung für Übertragung und Protokollerstellung von Miele.

■ Zahnärzte sind bekanntlich verpflichtet, die erfolgreiche Aufbereitung ihrer Instrumente lückenlos zu dokumentieren. Für die Helferinnen in der Zahnarztpraxis sind Übertragung, Freigabe und Archivierung der Aufbereitungsprotokolle ein täglich wiederkehrender Zusatzaufwand. Üblicherweise beginnt dies mit dem Ausdrucken oder Überspielen der Daten per USB-Stick auf einen PC, oft von mehreren Chargen hintereinander.

und maximalen Komfort in der Zahnarztpraxis noch weiter ausgebaut. Die App ist für die Betriebssysteme iOS und Android verfügbar und kompatibel mit den Thermodesinfektoren PG 8581 und PG 8591 von Miele. ◀

Miele & Cie. KG
Tel.: 0800 2244644
www.miele-professional.de
Stand: D39

Miele bietet hierfür eine einfachere und schnellere Lösung - ohne Kabel, USB-Stick oder sonstige Zwischenschritte: Mittels der App, die unter dem Namen „DataDiary“ verfügbar ist, empfängt das Tablet direkt vom Thermodesinfektor die Aufbereitungsdaten. Dies geschieht sofort nach jedem Prozessschritt und ohne jeden Handgriff des Personals. Die Dokumentation als solche erledigt „DataDiary“ ebenfalls. Jeder verantwortliche Mitarbeiter identifiziert sich durch seine User-ID mit Passwort oder einer Chipkarte.

„Die App überzeugt durch schnelle und intuitive Bedienung, sodass dem Praxisteam umso mehr Zeit für seine Kernaufgaben bleibt“, sagt Michael Sedlag, Leiter Medizintechnik bei Miele. Damit habe Miele sein Systemangebot für umfassende Sicherheit



Hochwertige Aufnahmen innerhalb von Sekunden

Die CS 8100-Familie: mehr als nur Röntgen.



■ Mit dem CS 8100SC 3D ist es dem Marktführer Carestream Dental gelungen, Fernröntgen, Panoramaaufnahmen und DVT in einem kompakten und zeitsparenden Gerät zu vereinen.

Ob Standard-Panoramaaufnahmen oder segmentierte Panoramaaufnahmen, Kiefergelenk- und maxilläre Sinusbilder; das Gerät deckt alle täglichen Anforderungen für extraorale Untersuchungen ab – unter einer extrem niedrigen Strahlenbelastung. Auch eignen sich die gewonnenen Informationen aus einem Kieferscan hervorragend für eine rechnergestützte Implantatplanung. Aufgrund seiner intuitiven Bedienoberfläche lassen sich mit dem CS 8100

ganz einfach Untersuchungen durchführen. Das CS 8100 lässt sich mithilfe einer Ethernet-Verbindung direkt mit dem Netzwerk verbinden,

die Installation ist denkbar einfach. Da die meisten Service- und Wartungsvorgänge über eine Remote-Verbindung durchführbar sind, können die Kosten dafür reduziert und Systemausfälle vermieden werden. Neben seinen zahlreichen Bildgebungsfunktionen sind es diese Produkteigenschaften, die Anwender von der Wirtschaftlichkeit des CS 8100 überzeugen: Das Preis-Leistungs-Verhältnis des CS 8100 hilft ihnen, echte Innovationen in 2-D und 3-D für die Patienten mit wirtschaftlicher Praxisführung zu kombinieren. ◀

Carestream Dental Germany GmbH
Tel.: 0711 9377 9121
www.carestreamdental.com
Stand E53

Endodontie leicht gemacht

Eine effiziente Systemlösung für orthograde und retrograde Obturation.

■ Wer auf der Suche nach einer effizienten Methode zur präzisen Platzierung von endodontischen Füllungsmaterialien für orthograde oder retrograde Obturationen ist, wird mit dem MAP-System (Micro Apical Placement System) fündig: Dieses intelligente System gilt als das Produkt der Wahl für Perforations-, Wurzelfüllungs-, Pulpaüberkappings- und retrograden Obturationstherapien. Die NiTi Memory Shape Nadeln können manuell auf jede gewünschte Krümmung geformt werden und passen sich leicht der Form des Wurzelkanals an, um eine effektive Platzierung von Reparaturmaterial zu ermöglichen.

Das MAP-System ist in verschiedenen Kits erhältlich und besteht aus einer Schweizer Qualitätssedelstahlspritze mit Bajonettverschluss für mehrere austauschbare Applikationsnadeln. Die Classic-Einwinkelnadeln sind für präzise nichtchirurgische endodontische Eingriffe konzipiert, während die Surgery-Dreiwinkelnadeln besonders für chirurgische endodontische Eingriffe geeignet sind. Die NiTi Memory Shape Nadeln sind universell einsetzbar und eignen sich sowohl für

orthograde als auch retrograde Therapien. Die Kolben sind wiederverwendbar und bestehen aus medizinischem Polyoxymethylen (POM).

der für das MAP-System entwickelt wurde – haben Zahnärzte eine besonders einfache und dauerhafte Lösung für erfolgreiche endodontische Therapien zur Hand. ◀



Materialreste in den Nadeln können mit den NiTi-Reinigungsküretten leicht entfernt werden.

In Kombination mit PD MTA White – dem mineralischen Trioxid-Zement,

American Dental Systems GmbH
Tel.: 08106 300-300
www.adsystems.com
Stand: E70

Wichtiges Know-how zur Kassenführung

Die Experten von ADVISA geben wertvolle Steuertipps.

■ Praxen, in denen Patienten direkt bar oder mit EC-Karte bezahlen können, sollten Vorsicht bei der Buchung von EC-Karten-Umsätzen walten lassen. Denn bare und unbare Umsätze sind in der Kassenführung getrennt zu erfassen, wissen die Steuerexperten von ADVISA.

In der Regel werden zunächst alle Umsätze in der Kasse erfasst, differenziert nach Umsatzsteuersatz sowie nach Bar- und EC-Karten-Umsätzen. Am Ende des Tages wird das Kassenbuch geführt und die EC-Karten-Umsätze werden über das Geldtransitkonto wieder ausgetragen – damit stimmt der Kassenbestand, die Umsatzsteuer wird richtig ausgewiesen und ein Kassensturz (Vergleich Soll-Bestand mit Ist-Bestand) ist jederzeit möglich. Doch die Finanzverwaltung sieht darin einen formellen Buchführungsmangel: Sie fordert, dass EC-Karten-Umsätze überhaupt nicht im Kassenbuch erfasst werden, sondern in einem Nebenbuch. Das erschwert allerdings die Verprobung der gebuchten Umsatzerlöse mit den Umsatzsteuerbeiträgen und bedeutet umständlichen Mehraufwand.

Wer sich aber nicht daran hält, muss im Fall einer Prüfung mit



Hinzuschätzungen rechnen, warnen die Steuerexperten von ADVISA. Es bleibe abzuwarten, ob die Finanzverwaltung bei ihrer engen Auslegung bleibt. Um Ärger zu vermeiden, sollte daher jeder EC-Karten-Umsatz in einem gesonderten Kassenbuch eingetragen werden. Es handelt sich dabei nur um eine Kontrollaufzeichnung, um überprüfen zu können, dass dem

Praxiskonto auch sämtliche Zahlungen gutgeschrieben werden. Nähere Infos erhalten Interessierte am Messestand D43. ◀

ADVISA Steuerberatungsgesellschaft mbH
Tel.: 069 154009-0
www.advisa-online.de
Stand: D43

Abgewinkelter Kopf für bessere Erreichbarkeit

Mit der X450 von NSK noch sicherer und einfacher arbeiten.

■ Die schlanke Ti-Max X450 Serie von NSK verfügt über einen besonderen um 45 Grad abgewinkelten Kopf, der speziell entwickelt wurde, um schwer zugängliche Bereiche für das Sektionieren oder die Extraktion von Weisheitszähnen und anderen impaktierten Zähnen zu erreichen. Die robusten 21 Watt Schneidleistung und das effektive Kühlsystem gewährleisten eine sichere und effektive Behandlung bei einer Vielzahl von chirurgischen Verfahren.

Der originale Kopf von NSK mit zwei Düsen überträgt dabei die Kraft der Luftturbine komplett auf den Rotor der X450 und erzeugt somit das hohe Drehmoment, das für kraftvolles, gleichmäßiges Schneiden notwendig ist. Für eine effektive Kühlung bei schwerwiegenden Eingriffen (etwa der Exkavation von Molaren) kommt die spezielle Sprayjet-Kühlung (reiner Wasserstrahl ohne Beimischung von Luft) zum Einsatz, wodurch das Emphy-

semrisiko signifikant gesenkt wird.

Der Instrumentenkörper der X450 besteht aus leichtem und gleichzeitig stabilem, reinem Titan*. Das daraus resultierende leichte Gewicht verringert die Ermüdung der Hand während der Behandlung. Die hohe Widerstandsfähigkeit des Hightech-Werkstoffs ist gleichzeitig ein wichtiger Faktor für unproblematisches und häufiges Autoklavieren. Nicht zuletzt ergibt sich ein weiterer Vorteil durch die biokompatiblen Eigenschaften von Titan, sodass allergische Reaktion ausgeschlossen sind. ◀

* Titankörper: nur Außenteile bestehen aus Titan; Innenteile aus anseeren Werkstoffen gefertigt.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: E54



Neue langlebige LED-Polymerisationsleuchte

Lichtpolymerisation zuverlässig und zeitsparend durchführen mit der VALO Grand.

■ Die VALO® Produktfamilie aus dem Hause Ultradent Products punktet mit Langlebigkeit in vielerlei Hinsicht:

Massive einteilige Elemente hochreinen Aluminiums aus der Luftfahrttechnik, kratzfesteste Materialien und eine Teflon®-Versiegelung machen die Polymerisationsleuchten extrem haltbar und resistent gegen Beschädigungen. Die ergonomische Form ermöglicht den einfachen Zugang sogar in molaren Bereichen. Auch das Innenleben der VALO bietet zuverlässige Sicherheit. So sorgen die integrierten Breitband-LEDs mit hoher Lichtenergie und einem optimal gebündelten Lichtstrahl für die vollständige und gleichmäßige Aushärtung

sämtlicher Füllungsmaterialien. Dabei stehen dem Anwender drei Polymerisationsmodi - Standard Power, High Power oder Xtra Power - zur Verfügung. Je nach Wunsch ist die VALO mit Kabel und kabellos in verschiedenen Farben erhältlich. Die neueste Weiterentwicklung der etablierten LED-Polymerisationsleuchten ist die VALO Grand. Mit sämtlichen Vorzügen der VALO ausgestattet, unterscheidet sie sich jedoch durch ihre um 50 Prozent auf 12 mm erweiterte Linsengröße. Damit können Molaren von 10 bis 11 mm Durchmesser bequem abgedeckt und in nur einem Zyklus schnell, effizient und vollständig ausgehärtet werden. Ein zusätzlicher An-/Aus-

schalter auf der Unterseite des Geräts unterstützt die intuitive Bedienbarkeit zugunsten eines reibungslosen Workflows. Zusammenfassend ist neben der richtigen Handhabung

auch die passende Polymerisationsleuchte ausschlaggebend für eine zuverlässige Polymerisation, ohne die auch die beste Füllung nichts wert ist. Von den langlebigen Versorgungsgüter mit der VALO profitieren Behandler und Patienten gleichermaßen. «

ZWEITE ON/OFF TASTE

Ultradent Products GmbH
Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com/de
Stand: B55



Zahnärzte in der Schiefelage

Haltungsbedingten Schäden ergonomisch vorbeugen.



■ Haltung bewahren ist für Zahnärzte eine echte Herausforderung - zumindest während der Behandlung. Laut einer Untersuchung an der Kerman University of Medical Sciences, Iran, riskierten 83 Prozent von 130 untersuchten Zahnärzten haltungsbedingte Schäden ihres Bewegungsapparats.

Ursache ist insbesondere die Arbeit mit dem Winkelstück oder dem Ultraschall-Handstück, die während der Behandlung zu Zwangshaltungen führt. Kopf- und Brustbereich verharren dabei bis zu 30 Sekunden in einer nach vorne geneigten, statischen Position. Währenddessen ist der Oberkörper

per verdreht. Um haltungsbedingten Schäden vorzubeugen, empfehlen sich die regelmäßige Änderung der Sitzposition und die gezielte Aktivierung der Muskeln im Bereich der Halswirbelsäule.

Eine gute Unterstützung für die Behandlung bieten Stühle mit verstellbarer Sitzflächenneigung und einer flexiblen Rückenlehne, die den Bewegungen der Sitzfläche automatisch folgt. Dadurch wird der Rücken sowohl in der aufrechten als auch in der vorwärtsgeneigten Sitzposition gestützt. Die Stühle des dänischen Herstellers XO CARE haben darüber hinaus ein antibakterielles und grif-

figes Polster, damit der Behandler beim Positionswechsel nicht herunterrutscht. Auch die Behandlungseinheit XO FLEX unterstützt ergonomisches Arbeiten. So ist bei dem Schwebetray-System die Aufhängung der Instrumente ausbalanciert. Dadurch tritt selbst bei Seitenbewegungen kein Gegenzug an den Schläuchen auf und der Tastsinn wird bei der Arbeit optimal unterstützt. «

XO CARE A/S
Tel.: 0151 22866248
www.xo-care.com
Stand: A90

Neuer Installations- und Update-Service

Henry Schein bietet unkomplizierte und schnelle Experten-Hilfe.

■ Schwierigkeiten während oder nach Software-Updates oder Modulerweiterungen sorgen in vielen Praxen und Laboren für Reibungsverluste bis hin zu Systemausfällen. Die Lösung von Henry Schein: der Installations- und Update-Service per Fernwartung durch die Spezialisten von ConnectDental.

Mit dem Start der ConnectDental-Hotline wurde bereits im vergangenen Jahr die persönliche Beratung und Schulung vor Ort durch einen flexiblen Fernwartungsservice ergänzt: Kunden erhalten kurzfristige Hilfe, ohne dass ein Besuch abgestimmt werden muss. Je nach Anforderung leisten die Spezialisten von Henry Schein telefonische Beratung oder schalten sich auf das System, um technische Probleme zu lösen oder Hilfestellungen zu system-spezifischen Anwendungen zu geben. Auch eine kompakte Online-Schulung zu den jeweiligen Neuerungen ist im Pauschalpreis inbegriffen. Tipps der

erfahrenen Berater sorgen dafür, dass Praxen und Labore neue Funktionalitäten schnell in ihren Workflow integrieren können.

Eine Besonderheit ist die große Bandbreite der Systeme, zu denen die ConnectDental-Spezialisten beraten. Von Sironas CEREC- und InLab-Systemen über die Systeme von 3Shape für Praxis und Labor (sofern die Lizenzverwaltung bei Henry Schein liegt) bis hin zu Fräsmaschinen von vhf, GC Aadvia Lab Scan und der exocad-Software: Mit ConnectDental erhalten Praxis- oder Laborinhaber Beratung und Service aus einer Hand, auch wenn unterschiedliche Systeme im Einsatz sind. ◀

**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**

Tel.: 0800 17000-77
www.henryschein-dental.de

Stand: C82



Für das schnelle Frischegefühl

Immer einsatzbereit: die Happy Morning® Einmalzahnbürste.



■ Viele Einmalzahnbürsten verbreiten beim Öffnen einen chemischen Geruch, der sich auch beim Geschmack widerspiegelt. Der Geschmack der Happy Morning® ist hingegen sehr angenehm und verleiht ein schnelles Frischegefühl. Die selbstschäumende Eigenschaft der mit Zahnpasta imprägnierten, abgerundeten Nylonborsten der Happy Morning® sorgt für sofortige Einsatzbereitschaft, da kein zusätzliches Wasser benötigt wird. So ist die Happy Morning® ideal für zwischendurch, zum Zähneputzen in der Zahnarztpraxis vor der Behandlung und

auf Kurzreisen. Der kurze Bürstenkopf (2,5 cm) ermöglicht einen leichteren Zugang zu den Seitenzähnen und bietet dem Anwender mehr Komfort. Die Zahnbürsten sind hygienisch einzeln verpackt sowie mit und ohne Zahnpasta erhältlich.

Weitere Produkte aus der Happy Morning® Reihe sind die Happy Morning® Xylitol (Borsten mit xylitolhaltiger Zahnpasta imprägniert) und das Happy Morning® Travel Kit (Zahnbürste inklusive 3g Zahnpasta). Xylitol ist ein natürlicher Zuckeraustauschstoff, der von Bakterien im

Mund nicht verstoffwechselt werden kann. Zudem schützt Xylitol vor Ablagerungen an Zahnoberflächen und trägt zur Kariesprophylaxe bei. Das Zähneputzen mit xylitolhaltiger Zahnpasta schützt somit vor der erneuten Ablagerung von Plaque an den Zahnoberflächen und mindert plaque- und säurebildende Bakterien. ◀

**Hager & Werken
GmbH & Co. KG**

Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

Stand: B30

Teilmatrixe für erfolgreiche Kompositrestaurationen

Garrison präsentiert das Composit-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrixensystem.

■ Die neue Composit-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrixe wurde entwickelt, um ein breiteres Spektrum von Klasse II-Kompositrestaurationen erfolgreich durchführen zu können. Composit-Tight® 3D Fusion™ ist dabei für den Einsatz bei posterioren Restaurationen von MO/DO-, MOD- und breiten Präparationen indiziert.

Das Drei-Ringe-System besteht aus einem kleinen und einem großen Separierring sowie einem speziellen Separierring für breite Präparationen. Alle drei Ringe enthalten die Garrison-spezifischen Soft-Face™ Silikon-Ringspitzen zur Verringerung von Kompositüberständen und Ultra-Grip™ Retentionsspitzen zum Verhindern eines Abspringens der Ringe.

Fünf Größen der ultradünnen, bleitoten Antihafteilmatrixbänder

haben zusätzlich eine Grab-Tab™ Greiflasche an der Okklusalkante, um das Platzieren und Entnehmen des Bandes zu erleichtern. Diese sind an vier Größen der Garrison Composit-Tight® 3D Fusion™ Ultra-Adaptive Keile gekoppelt. Diese Keile besitzen weiche Lamellen, durch die die Matrixbänder an Zahnunregelmäßigkeiten angepasst werden und ein Herausrutschen des Keils verhindert wird. Als weitere Innovation entwickelte Garrison eine gesenkgeschmiedete Ringseparierzange aus Edelstahl, die ein Platzieren des Rings selbst über den breitesten Molaren deutlich vereinfacht. ◀

Garrison Dental Solutions

Tel.: 02451 971409
www.garrisdental.com

Stand: F90



Garrison
Dental Solutions

DENTALZEITUNG

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.



ABONNIEREN SIE JETZT!

**BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH UNTER:
WWW.OEMUS-SHOP.DE**

DENTALZEITUNG • OEMUS MEDIA AG • OEMUS.COM • DENTALZEITUNG.COM

Praxis _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ja, ich abonniere die **DENTALZEITUNG** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 33,- Euro inklusive gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum _____

Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-200
Fax: +49 341 48474-290
d.duetsch@oemus-media.de
www.oemus.com



Auf nach Frankfurt!

Halle 5
Stand A14

Am 9. und 10. November 2018 ist minilu, das clevere Online-Depot, auf den **id infotagen dental** in Frankfurt. Besucht uns und freut Euch auf die exklusive **minilu Beauty-Lounge**.

 Werde meine Freundin!

minilu.de
... macht mini Preise

DZtoday

id infotage dental Frankfurt • 9. und 10. November 2018

Tipps und Hallenplan

RECHTSSICHERE WASSERHYGIENE

Das Medizintechnik-Unternehmen BLUE SAFETY hat sich auf die Entwicklung innovativer (Wasser-)Hygiene-Konzepte spezialisiert. Die Wasserexperten bieten ganzheitliche Lösungen mit garantierter Rechtssicherheit und Chance auf Kosteneinsparungen. So erhalten zahnmedizinische Einrichtungen infektiologisch einwandfreies Wasser, und die Instrumente werden geschützt. Außerdem sorgt das Full-Service-Paket dafür, dass dem Zahnarzt das Thema endgültig von den Schultern genommen wird.



BLUE SAFETY

Stand: B29, Foyer DtZt

DIGITALE BILDGEBUNG



Drahtlos, vielseitig, maßstabsetzend: Die Intraoralkamera Whicam Story3 von GoodDrs verbindet die Innovationen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware.

Good Doctors

Stand: B82

STUMPFBAUFBAU-COMPOSITE

CoreUp Premium ist ein dualhärtendes Stumpfaufbau-Composite, das aufgrund seiner Zirkonoxid-Füllstoffe exzellente mechanische Eigenschaften besitzt. Die hohe Druckfestigkeit garantiert eine dauerhafte Stabilität der Aufbaufüllung unter der Krone. CoreUp Premium ist ohne Riss- oder Rillenbildung beschleifbar wie natürliches Dentin. Dies ermöglicht an den Übergängen zum Dentin einen präzisen Substanzabtrag ohne Unterscheidungen. Dank der optionalen Lichtaktivierung ist der Zeitpunkt der Aushärtung selbst bestimmbar.



KANIEDENTA

Stand: F26

KLARE RÖNTGENBILDER



Für mehr Klarheit im Röntgenbild sorgt das extraorale Röntgen-Allroundgerät Orthopos SL von Dentsply Sirona Imaging: Die Technologie der Direktkonversion (DCS) erreicht eine sehr hohe Zeichenschärfe, die individuelle morphologische Gegebenheiten präzise darstellt. Auch schwierige Fälle, wie z. B. verlagerte Zähne, können sicher beurteilt werden, denn mithilfe des Sharp Layer-Verfahrens (SL) lässt sich die Schichtlage im OPG nachträglich selektiv bukkolingual verändern.

Dentsply Sirona

Stand: E22

KOMPAKTE DENTALEINHEIT



VIVAace kombiniert wesentliche Funktionen eines herkömmlichen Behandlungsgärts - kollektorloser Mikromotor, Ultraschallscaler, Dreifunktionsspritze und Absaugung - in einer kompakten Einheit. Dabei ist das Gerät äußerst leicht konstruiert, kann überallhin mitgenommen und beinahe an jedem beliebigen Ort in Betrieb genommen werden. In nur wenigen schnellen Handgriffen entpuppt sich dieses mobile Gerät zu einer einsatzbereiten Dental-einheit, für die keine Herausforderung zu groß ist.

NSK

Stand: C56

MUNDSPIEGEL-TAUSCHAKTION

Inspiziert von der Raumfahrttechnologie, hat ACTEON Prodont-Holliger einen Mundspiegel entwickelt, dessen Bild dem direkten Blickkontakt äußerst nahekommt. Der PURE REFLECT® arbeitet mit der sogenannten Vorderflächenspiegelung, die ein scharfes und präzises Bild ohne jeglichen Doppel-Image-Effekt erzielt. Besuchen Sie den Messestand von ACTEON und überzeugen Sie sich von der verzerrungsfreien Sicht! Wenn Sie Ihren alten Mundspiegel mitbringen, können Sie ihn kostenlos gegen ein neues Exemplar eintauschen.



ACTEON Germany

Stand: E44

DREAM CLINIC SHOW – LIVE!



Nicht verpassen: Planmeca präsentiert seine Innovationen der aktuellen Messe-saison bei einem eindrucksvollen Live-Event. Das Publikum sieht einen kompletten digitalen Workflow direkt am Patienten - vom Intraoralscan über die maßgefertigte Bohrschablone bis hin zur fertigen Restauration. In der 20-minütigen Show zeigt eine erfahrene Implantologin, was heutzutage alles schon möglich ist. Alle, die das digitale Potenzial ihrer Praxis kennenlernen wollen, haben in Frankfurt die Chance dazu - mehrmals täglich.

Planmeca

Stand: E62

DIE PRAXIS ZUM MITNEHMEN

Nicht immer bleibt im Praxisalltag genug Zeit für administrative Aufgaben. Aber deshalb länger bleiben oder gar am Wochenende arbeiten? Abhilfe schafft das Kundenportal PVS dialog, mit dem Zahnärzte jederzeit von zu Hause oder unterwegs via App Zugriff auf ihre Praxisdaten erhalten. Vom Smartphone oder Tablet sind wichtige Informationen und Dokumente auf einen Klick parat. Und für den Rest sorgt der Abrechnungsdienstleister PVS dental - natürlich auch mit echtem Factoring.



PVS dental

Stand: A60

UNIVERSELL OHNE KOMPROMISSE

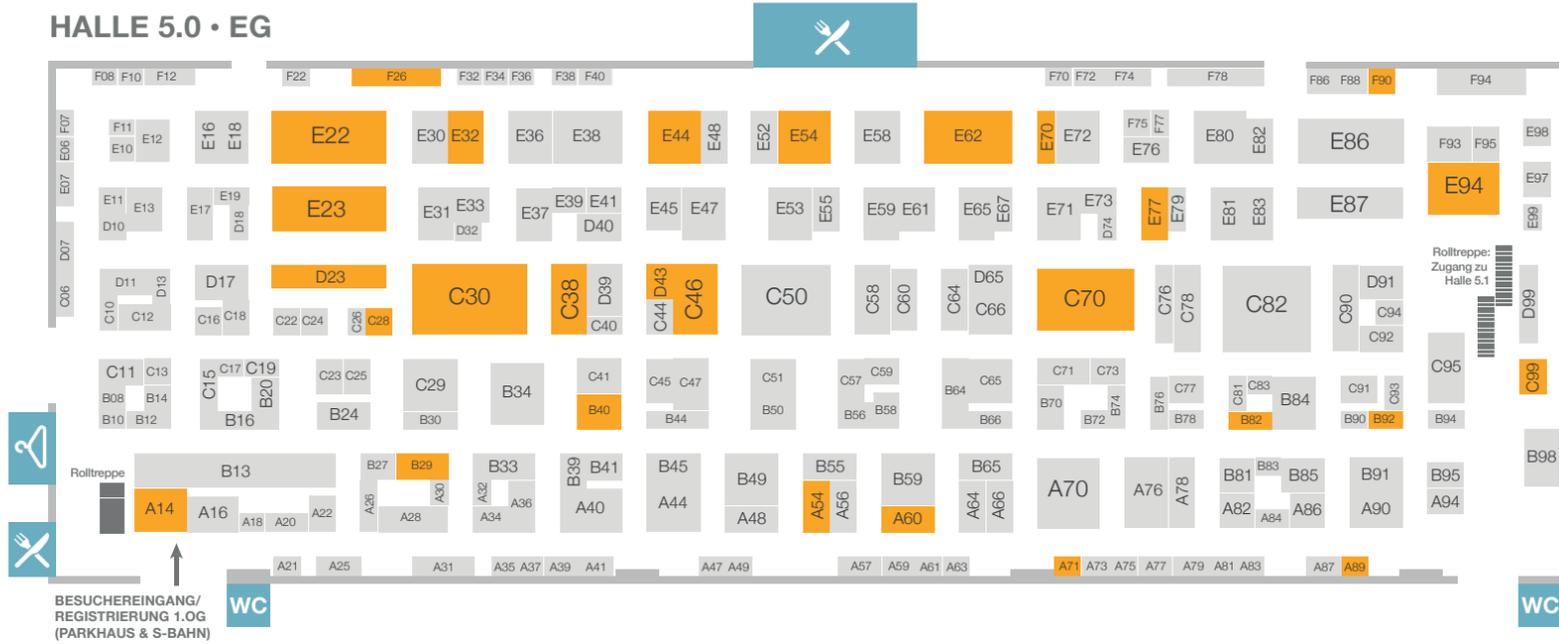
Tokuyama Universal Bond wurde so konzipiert, dass es auch ohne Aktivator vollständig kompatibel mit allen Kunststoffmaterialien ist, auf allen prothetischen Oberflächen haftet (definitive Befestigungen oder Reparaturen) und mit jedem Ätzprotokoll angewandt werden kann. Dank der BoSE-Technologie findet eine äußerst starke und schnelle Vernetzungsreaktion statt, sodass keine Einwirkzeit und keine Lichthärtung mehr erforderlich sind. Einfach auftragen und verblasen - fertig!



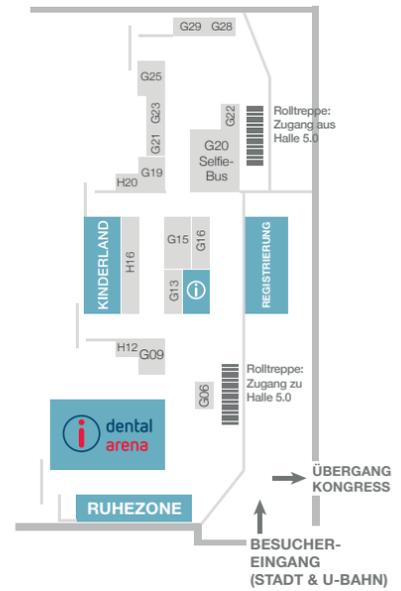
Tokuyama Dental Deutschland

Stand: C81

HALLE 5.0 • EG



HALLE 5.1 • OG



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		DATEXT	B95	Glidewell Europe	E06	mds Medical & Dental Service	F22	Silodent	A81
3AM Design	F10	DCI - Dental Consulting	F78	go4life	C13	mectron	E80	Smile Line Europe	B90
ACTEON Germany	E44	DDI-Group - Dental Innovation	C60, C64	Good Doctors Germany	B82	MEDA Pharma	C44	SPEIKO	A41
acurata	B85	DENS	B10	Grill & Grill	E65	MEDIADENT Stahlmöbelwerk	C59	SSP Schulz Dental	F36
A-dec	E13	DENSION Dental	E65		B14	MEGADENTA Dentalprodukte	A75	starMed	D91
Advisa Steuerberatungsgesellschaft	D43	DENTAIID	B14	H		Meisinger	C77	Stern Weber	C29
AERA EDV-Programm	A54	Dental Air Technic	B50	Hager & Werken	B30	MELAG Medizintechnik	C90	Stoma Dentalsysteme	B72
AESCULAP	E97	dental bauer	E38	Hain Lifescience	C24	Meoplast Medical	D13	Straight Dental	C93
Aktion Zahnfreundlich	F40	DentalLight	C26	Harvard Dental International	E45	Merz Dental	C15	Straumann	E37
ALPRO MEDICAL	C28	Dentalimpex-Stockenhuber	A31	Heka Dental	A40	METASYS Medizintechnik	B91	Sunstar Deutschland	B58
Altschul Dental	C50	Dentalman	A16	Henry Schein Dental Deutschland	C82	Metrax	G09	Superdenta	A78
Amann Girrbach	A56	Dental-S	G29	Hinz Dental	G16	Miele	D39	Symbio Vaccin	G06
American Dental Systems	E70	Dental Südheide	A61	Hoffmann Dental Manufaktur	F74	minilu	A14	synMedico	C45
Amico International	C65	Dentalversender	A64	HORICO	A89	MIRUS MIX	A26		
ANCAR	B50	Dentalzeitung	E39	Hu-Friedy	F86	MK1 Dental-Attachment	F95	T	
anthos	B84	DentaMed	B50	Humanchemie	C83	Morita	A18	TePe Mundhygieneprodukte	A82
Argon Dental	E17	DentCon Consulting	A20		A28	M+W Dental	D17	Thommen Medical	G21
Asgard Verlag Dr. Werner Hippe	A66	Dent-Medi-Tech	E16	I		MyRay	C29	Titus Verlag	C45
ATS Dental	A71	Dentsply Sirona	D23, E23, E22	ic med	C23			Tokuyama Dental Deutschland	C81
		DETAX	C25	IC Medical	A39	N		Transcodent	A59
		Deutsche Apotheker- und Ärztekbank	C41	ICT Europe (DENTIUM)	A39	nature Implants	C99	TRATE	C06
		Deutsche Bank	E18	I-DENT	B92	Neoss	C40	TSpro	A47
		Deutsche Gesellschaft für		IMC International Medical College	F38	Nobel Biocare	E82		
		Zahnärztliche Hypnose	F72	ImplAg	D18	Nordiska Dental	A71	U	
		Deutscher Ärzte-Verlag	E19	Invisalign Itero	C66	NSK Europe	E54	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	C46
		DEXCEL Pharma	D74	INVITALIS	D11	NTI-Kahla	E33	Ultradent Products	B55
		DGSHAPE by Roland	E11	Ivoclar Vivadent	A70	nt-trading	A22	USF Healthcare	C76
		DI&M	A71					USTOMED Instrumente	A48
		DIRECTA	C12	J					
		DKL CHAIRS	C78	jameda	A32	officina di dentificio	B83	V	
		Dr. August Wolff	F94	Johnson & Johnson/Listerine	B98	Optidental Spezialdepot	C11	V-3D FRÄSMANUFAKTUR BY ARUM	G15
		Dr. Mach	B81	Juvaplus	A79	orangedental	C60, C64	ValiTech	C17
		Dr. Walser Dental	A83					VDW	E59
		DT&SHOP	G25	K					
		DÜRR DENTAL	C70	Kaniedenta	F26	Patientus	A32	W	
		DXM Co.	G19	Kappler Med+Org	E47	Philips	B56	Wassermann Dental-Maschinen	D40
		DZR Deutsches Zahnärztliches		Karl Kaps	F88	Planmeca	E62	Web-dent	C91
		Rechenzentrum	B64	KaVo Dental	E86, E87	Pluradent	C30, C38	Wegmann Dental	D99
				Kentzler-Kaschner Dental	A57	Power Systems	A84	W&H Deutschland	E71
		E		Kerr Dental	E86, E87	Premier Dental Products	C10	white digital dental	F95
		EMS Electro Medical Systems	B49	Klasse 4 Dental	C94	PVS dental	A60	WIBRO Energietechnik	A94
		envisionTEC	E52	Klöss, C. Dental	A76	PVS Reiss	B12	Willmann & Pein	E98
		EOS Health Honorarmanagement	B40	Komet Dental - Gebr. Brasseler	C71			Witex chirurgische Instrumente	E07
		ERKODENT	B27	Kreussler & Co.	F77	R			
		EURONDA Deutschland	E58	Kulzer	B59	REITEL Feinwerktechnik	E76	X	
		EVIDENT	C57	Kuraray Europe	B45	Renfert	E30	XO CARE	A90
		E-WISE	G23			ResMed Healthcare	A77		
				L		RÖNVIG Dental	B92	Y	
		F		Lachgasgeräte TLS med-sedation	A35			YETI Dentalprodukte	A86
		F1-Dentalsysteme Deutschland	A28	lege artis	A73	S		Young Innovations	B39
		FARO Deutschland	C51	LEGIO.tools	A21	SAM Präzisionstechnik	B76		
		FIBU-doc Praxismangement	D10	Le-iS Stahlmöbel	E61	SamsonLifeWell	F78	Z	
		Frank Meyer Peking-Collection	F32	Lercher, IC	B16	Sanofi Aventis	B70	Zahntechnik Heidlindemann	G28
		Freuding Labors	B34	LinuDent	B78	SCHEU-DENTAL	B65	Zahntechnik Katnawatos	G28
				Loran	C11	Schick Dental	E55	ZEISS	B33
		G		Losser & Co	E48	Schlumbohm	B94	Zepf, Helmut Medizintechnik	A25
		Garrison Dental Solutions	F90			schnaeppchen-dental	D07	Zhermack Deutschland	E12
		G.COMM	E79	M		Schütz Dental	F70	Ziegler Design	E81
		gebdi Dental-Products	A86	MAM Babyartikel	D99	Schweickhardt, A.	F75	Zirkonzahn	E83
		Geistlich Biomaterials	D99	MANN möbel	C58		E32		
		GERL. Dental	C58	Mayer Innenarchitektur & Möbelmanufaktur	C16	SciCan	E77		
		GETINGE	C73	MCC Medical Care Capital	B20	SDI Germany	B74		
		Gigadent	E94			SHOFU Dental	E77		
						Sigma Dental Systems-Emasdi	B66		

TIP ■ Inserenten id infotage dental Frankfurt-TIPP

Stand: 17.10.2018

Auf lückenlos
richtige
Abrechnungen
abgerichtet:
Hēa Ratio.



**Hēa Ratio
gewinnen!**

id Frankfurt
09.-10.11.2018
Stand: 5B40

ATHENA
AUFKLÄRUNG & ANAMNESE

IHRE DIGITALE ASSISTENZ



- / Hochwertige Patientenaufklärung via iPad
- / Automatische Dokumentation des Beratungsverlaufes
- / Abbildung individueller Aufklärungsbögen
- / Digitale Anamnese und Signatur
- / Schnittstelle zu vielen Praxisverwaltungs-Systemen

ATHENA - meine digitale Assistenz.

Sie wollen Athena kennenlernen?
Besuchen Sie uns auf unserem
Messestand!

Messe Frankfurt

Halle 5, Standnummer: E94



DAMPISOFT
Die Zahnarzt-Software